Jeden Sonntag
41.000 Exemplare

WOCHEN SPIEGEL

AM SONNTAG

Nr. 2 / 30. Jahrgang | 13. Januar 2019

Wir schenken Ihnen eine Haarpflege-Kur* zur Farbdienstleistung

* nur auf Farbdienstleistungen ab 20,- €, keine Barauszahlung, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, nur gegen Vorlage der Anzeige.
Gültig bis 31. 1. 2019

Intercoiffure ANNUSSEK
Walsrode
Großer Graben 6
Telefon 0 51 61-7 25 87

Annussek Friseure
Bad Fallingbostel
Hodenhagen
Rethem
Schwarmstedt
Visselhövede

WONDERLOOK®
FRISEURE

Achim I Nienburg I Rotenburg I Walsrode

Jahreswagen
NISSAN Innovation that excites
NISSAN COLLECTION
gebraucht/geprüft/gekauft

Nissan Qashqai 1.6 DIG-T Tekna
EZ: 02/2018, KM: 20.500, 120 KW / 163 PS
Farbe: INK Blue Metallic

Ausstattung: Navigationssystem, 2-Zonen Klimaautomatik, Panorama-Glasdach, Sitzheizung, LED-Scheinwerfer, Intelligent Key , 360° Kamera , 19"-Leichtmetallfelgen, Einparkhilfe vorne und hinten u. v. m.

Die ehemalige UVP des Herstellers betrug: **33.950,00 €**
Unser Top-Angebot: **23.990,00 €**

Autohaus Heiko Wenzel GmbH
Verdener Straße 2 · 29664 Walsrode · Telefon (05161) 6 04 00
www.nissan-wenzel.de

Lassen Sie sich von uns **unverbindlich** ein **individuelles Angebot** erstellen.

HEIZÖL | FLÜSSIG GAS | HOLZ PELLETS

Energie-Service Lüneburger Heide
0 51 61 / 31 96
www.hoyer-energie.de
hoyer

Holz aus der Zeit von Kaiser Barbarossa entdeckt

Bei Bauarbeiten an der Böhme in Soltau entdeckte Pfähle wurden 1241 geschlagen

SOLTAU. Friedrich Barbarossa I. gilt als einer der größten Kaiser des Mittelalters. Von 1152 bis 1190 war er römisch-deutscher König und von 1155 bis 1190 Kaiser des römisch-deutschen Reiches. Aus dieser Zeit stammt das in Palisadenform eingeschlagene Holz, das während Bauarbeiten an der Böhme in Soltau gefunden wurde und das Wilfried Worch-Rohweder, Vorsitzender des Soltauer Salzsiedevereins, dendrochronologisch untersuchen ließ. Das Deutsche Archäologische Institut datierte das Schlagen des Pfahles auf das Jahr 1241. Der Beginn des Aufwuchses wurde auf das Jahr 1152 festgelegt.

Bericht Seite 3

Der Vorsitzende des Soltauer Salzsiedervereins, Wilfried Worch-Rohweder (links), und Salzmuseumsführer Hartmut Hezel freuen sich über das Ergebnis der dendrochronologischen Untersuchung der an der Böhme gefundenen Holzpfähle. Foto: red

Freies Singen unter Linden

KIRCHLINTELN. Der KuF-Chor sowie der Kultur- und Förderverein Kirchlinteln laden zum „Singen unter Linden" im Lintler Krug, Hauptstraße 11, für Montag, 14. Januar, ab 19:30 Uhr ein. In lockerer Atmosphäre werden einfache Lieder und Oldies gesungen, die gute Laune verbreiten. Jeder ist willkommen. Informationen gibt es bei Klaus Merkle, Telefon (04236) 8297.

Skoda Octavia Combi RS DSG Foto: red

Im Test: Skoda Octavia Combi

WALSRODE. Die Octavia Combi-Modelle gewinnen zunehmend an Beliebtheit. Dies dürfte zum einen daran liegen, dass die tschechische Tochterfirma von Volkswagen kontinuierlich das Design schöner werden lässt, sondern auch am guten Preis-Leistungs-Verhältnis im Vergleich zu den Konzernmodellen. Dies macht den Octavia Combi vor allem für Familien interessant, die ihr Fahrzeug als Transportmittel für den Weg in die Ferien nutzen wollen. Denn der getestete Skoda Octavia Combi RS verfügt nicht nur für die Insassen über ein großzügiges Platzangebot. Bericht Seite 19

Anzeige

Schlaue Leute geben mit Schimmelfuchs feuchten Wänden und Schimmel keine Chance!

SchimmelFuchs
einfach schlau saniert

Ritterhude. Der Traum vom Eigenheim – verliebt, gekauft, eingezogen. Und dann Jahre später der Schock: Ein feuchter Keller!
„Der Putz bröckelte von der Wand, an einer Stelle entdeckten wir sogar Schimmel", erinnert sich Herr Reese. Was tun in dieser Situation? Die Angst war groß: Muss der Keller ausgeschachtet werden? Müssen nun große Baumaschinen anrücken? Doch dann lernte Familie Reese den Schimmelfuchs kennen.

Bei einem ersten Vor-Ort-Termin erklärte der Bausachverständige Jan Renken Familie Reese das Verfahren, betrieb Ursachenforschung und erstellte ein Angebot. „Und das alles völlig kostenfrei, sodass wir uns ganz in Ruhe überlegen konnten, ob das Angebot für uns in Frage kommt", freute sich Herr Reese.

Unser Leistungsspektrum:
- Kellerabdichtungen
- Fassadenimprägnierung
- Wärmedämmung
- Schimmelbeseitigung
- Kerndämmung
- Druckwasserschadenbeseitigung

Wir beraten kostenfrei und unverbindlich vor Ort!

25 Jahre Garantierte Wirkung

25 Jahre Garantie

Doch das Verfahren von „Schimmelfuchs" überzeugte die Familie sofort. Denn durch das hydrophobierende Injektionsverfahren ist kein Ausschachten nötig. Das innovative Produkt, dass sich seit über 45 Jahren bewährt hat, sorgt auch bei starker Durchfeuchtung von Wänden und Kellern für Austrocknung. Davon ist auch das Team vom Schimmelfuchs überzeugt und gibt 25 Jahre Garantie auf die Haltbarkeit.
„Wir garantieren eine bauphysikalisch korrekte, dauerhafte Austrocknung. Das Mauerwerk erhält seine natürliche Fähigkeit zur Wärmedämmung zurück", erklärt Jan Renken. Dabei werden ausschließlich langlebige und gesundheitlich unbedenkliche Materialien verwendet.

Wer ist denn der Schimmelfuchs?

Das fragte sich Familie Reese auch. Doch nach dem Besuch des Teams von Schimmelfuchs war ihnen der Firmenname sofort verständlich. „Ich bin ein Fuchs", lächelte Herr Reese, „denn mit der schlauen Wahl von Schimmelfuchs habe ich alles richtig gemacht. Die Mitarbeiter haben in wenigen Stunden Löcher in die Wand gebohrt und diese trocken gelegt. Wir hatten keinerlei Aufwand, sie haben am Ende sogar alles wieder sauber gemacht." „Wir verlassen die Baustelle so, wie wir sie vorgefunden haben. Deshalb haben wir auch immer einen Staubsauger dabei", bestätigt auch Jan Renken augenzwinkernd. Der Schimmel im Firmenname steht natürlich für den Pilz, gegen den die Fachmänner kämpfen: Schimmel, feuchte Wände und Ausblühungen. Denn dies alles kann sich nicht nur negativ auf die Bausubstanz auswirken – es kann sogar die Gesundheit aller Bewohner gefährden.

Seien Sie schlau: Vertrauen Sie auf Schimmelfuchs, damit Ihre feuchten Wände nicht zum Albtraum werden.

Innovation und Qualität aus Deutschland

Doch es gibt nicht nur einen „Schimmelfuchs", der Name steht für ein Verbund verschiedener Abdichtungsfirmen aus ganz Deutschland. Die Gemeinsamkeit: Alle verarbeiten sie ein, in seiner Beschaffenheit, einzigartiges Abdichtungsmaterial. Mit Innovation und Qualität aus Deutschland sorgt Schimmelfuchs dafür, dass Ihr Traum vom Eigenheim auch weiterhin Ihr Zuhause ohne feuchte Wände bleibt!

Jan Renken • Bauwerkabdichtung und Wärmedämmung • 29323 Wietze • Tel. 0 51 46 / 98 78 14 • 27412 Wilstedt • 0 42 83 / 6 999 619 • www.hydro-dicht.de

Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
9° / 4°	5° / 2°	7° / 0°

Südtirol und der Gardasee

Michael Stuka präsentiert zwei der beliebtesten Urlaubsregionen der Deutschen

WALSRODE (mst/rie). Die Urlaubsregionen Südtirol und der Gardasee gehören noch immer mit zu den beliebtesten Zielen vieler deutscher Urlauber. Michael Stuka präsentiert am Mittwoch, 16. Januar, ab 19:30 Uhr in der Walsroder Stadthalle seine Eindrücke, die er auf drei Reisen in diese Regionen zu unterschiedlichen Jahreszeiten mit der Kamera festgehalten hat.

Südtirol überrascht mit den markanten Gebirgszügen (Geislergruppe, Rosengarten und Drei Zinnen), dem milden Klima im Meraner Land und der vielfältigen Landschaft. Für Naturfreunde ein wahres Paradies, und Wanderer genießen das ganze Jahr über die einzigartigen Landschaften.

Ein anderes Naturschauspiel ist der Gardasee – tiefblau – umgeben von schroffen Felsen, Olivenhainen und zahlreichen pittoresken Orten, ist dieser ebenfalls ein Dorado für Wanderer. Aber auch die vielen Wassersportler kommen hier in den Sommermonaten voll auf ihre Kosten. Die zahlreichen reizvollen Orte, stolzen Burgen, malerischen Häfen und mittelalterlichen Gassen laden zum Bummeln und die guten Weine und erstklassige kulinarische Köstlichkeiten zum Genießen ein. Ein Kurzbesuch der Kulturmetropole Verona sollte bei einer Reise in diese Region natürlich nicht fehlen.

Michael Stuka präsentiert seinen Bericht mit der passenden Musik und Live-Kommentar. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse.

Die schönsten Seiten Südtirols und des Gardasees, hier mit Blick über Torbole, präsentiert Michael Stuka in der Walsroder Stadthalle. Foto: Michael Stuka

Literaturkreis liest Drago Jancar

BRUNSBROCK. Der Literaturkreis um Rosemarie Bach-Hazrati trifft sich am heutigen Sonntag ab 16:30 Uhr im Brunsbrocker Müllerhaus, um den Roman „Die Nacht, als ich sie sah“ von Drago Jancar zu lesen. Das Buch handelt von der Gier zu leben und dem Verschwinden einer faszinierenden jungen Frau in Zeiten des Krieges.

In einer Nacht, kurz nach Neujahr 1944, führt eine Gruppe von Tito-Partisanen Veronika Zarnik und ihren Mann Leo aus ihrem Schloss in Slowenien ab, von da an verlieren sich ihre Spuren. Aus den Erinnerungen von fünf Personen setzt sich das Bild einer schillernden jungen Frau zusammen: Sie berichten von einer unbändigen Lebensfreude, die jenseits des politischen Geschehens ein privates Idyll aufrechtzuerhalten sucht. Gäste sind willkommen!

Benefelder Sternsinger sammeln für Peru

BENEFELD (aki/chi). Während viele Schüler es sich in den Weihnachtsferien noch gut gehen ließen und sich ausgiebig ausruhten, machten sich Luzy Feser, Elsa Hewekerl, Lena van der Kruijs, Xenia Schmitz, Dario Neubert, Fynn Blanke, Joely Scheunemann, Laura Sierek, Jonas Blanke und Anna Lotte Behrens auf den Weg, um Spenden für die Sternsingeraktion zu sammeln. Die Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 15 Jahren besuchten als „Heilige Drei Könige“, inklusive Sternträger und Kind, mit der Sammelbüchse 56 Haushalte und nahmen Spenden in Höhe von 1.836,60 Euro ein.

„Allein bei der Messe am Sonntag – dem Tag der Heiligen Drei Könige – und dem Weihnachtssingen am Nachmittag kamen 220 Euro zusammen“, freute sich Roswitha Walkling, die die Kinder auf ihre Aufgaben vorbereitete und sie bei ihren „Auftritten“ begleitete. Dabei wurden einige Kilometer mit dem Kirchenbus abgefahren, waren die Sternsinger doch in Benefeld, Bomlitz, Stellichte, Walsrode, Hünzingen und Bad Fallingbostel unterwegs. Dort brachten sie den Segen in die Häuser, indem sie mit geweihter Kreide „20*C+M+B*19“ - Christus mansionem benedicat (Christus segne dieses Haus) an die Türen beziehungsweise auf die Türrahmen schrieben.

Sammelten Spenden als Sternsinger: Luzy Feser, Elsa Hewekerl, Lena van der Kruijs, Xenia Schmitz (oben, von links), sowie Dario Neubert, Fynn und Jonas Blanke, Joely Scheunemann, Anna Lotte Behrens, Laura Sierek (unten, von links). Foto: aki

Bestimmt ist das Geld in diesem Jahr für Kinder mit Behinderungen in Peru. Ausgrenzung, Diskriminierung und keine Chance auf Förderung – das erleben viele Kinder mit Behinderungen in armen Regionen Perus jeden Tag. Im Zentrum „Yancana Huasy“ erhalten diese Kinder Unterstützung und erfahren Fürsorge und Geborgenheit.

So helfen die Spenden der Sternsingeraktion auf jeden Fall und das Geld kommt nachweislich bei der richtigen Adresse an. Die Aktion „Dreikönigssingen“ ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Seit Beginn im Jahr 1959 haben die Sternsinger insgesamt eine Milliarde Euro gesammelt.

Dieter Bratz und Jürgen Faust siegen

Das jährliche Skat- und Doppelkopfturnier für alle aktiven und fördernden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bomlitz fand jetzt statt. Zu gewinnen gab es wieder attraktive Fleischpreise. Den kompletten Nachmittag probierten 33 Mitspieler, das beste Blatt zu erzielen und in den drei Spielrunden möglichst erfolgreich abzuschneiden. Bei der Siegerehrung gab Organisator Dominik Bröck zusammen mit Ortsbrandmeister Martin Sommer die Gewinner bekannt. Dieter Bratz (Skat/1077 Punkte) und Jürgen Faust (Doppelkopf/99) lagen am Ende vorn und nahmen neben dem Fleischpreis auch den Wanderpokal mit nach Hause. Auf den weiteren Plätzen folgten beim Doppelkopf Günter Vesper (98) und Norbert Gehrke (98). Bernd Schlenke (827) erreichte beim Skat Platz zwei, gefolgt von Wilhelm Reinbold (765). Das Bild zeigt die Gewinner Dieter Bratz (2. von links) und Jürgen Faust (3. von links) mit Ortsbrandmeister Martin Sommer und Turnierleiter Dominik Bröck. red

Kino in Walsrode vom 13. bis 16. Januar 2019

Änderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

Sonntag, den 13. 1. 2019
KINO 1: VORPREMIERE: Immenhof – Das Abenteuer eines Sommers, 15.15 Uhr.
KINO 2: Feuerwehrmann Sam, 15.15 Uhr, Robin Hood 17.20 + 20.15 Uhr.
KINO 3: Tabaluga – Der Film 15.15 Uhr, Kalte Füße 17.20 + 20.15 Uhr.
KINO 4: Der kleine Drache Kokosnuss 2, 15.15 Uhr, Der Junge muss an die Luft, 17.20 Uhr, KIRCHEN & KINO: In den Gängen, 20.15 Uhr.
KINO 5: Der Grinch, DIGITAL 3-D, 15.15 Uhr, Bumblebee, DIGITAL 3-D, 17.20 Uhr, Der Junge muss an die Luft, 20.15 Uhr.

Montag, den 14. 1. 2019
KINO 1: Robin Hood, 17.00 + 20.15 Uhr.
KINO 2: Kalte Füße, 17.00 + 20.15 Uhr.
KINO 3: Der kleine Drache Kokosnuss 2, 17.00 Uhr, 25 Km/h, 20.15 Uhr.
KINO 4: Der Junge muss an die Luft, 17.00 + 20.15 Uhr.
KINO 5: Bumblebee, DIGITAL 3-D, 17.00 Uhr, Aquaman, DIGITAL 3-D, 20.00 Uhr.

Dienstag, den 15. 1. 2019
KINO 1: Robin Hood, 17.00 + 20.15 Uhr.
KINO 2: Kalte Füße, 17.00 + 20.15 Uhr.
KINO 3: Der kleine Drache Kokosnuss 2, 17.00 Uhr, 25 Km/h, 20.15 Uhr.
KINO 4: Der Junge muss an die Luft, 17.00 + 20.15 Uhr.
KINO 5: Bumblebee, DIGITAL 3-D, 17.00 Uhr, Aquaman, DIGITAL 3-D, 20.00 Uhr.

Mittwoch, den 16. 1. 2019
KINO 1: Robin Hood 17.00 Uhr, VHS - KINO – PROGRAMM: Astrid, 20.15 Uhr.
KINO 2: Kalte Füße, 17.00 Uhr, Robin Hood, 20.15 Uhr.
KINO 3: Der kleine Drache Kokosnuss 2, 17.00 Uhr, Kalte Füße, 20.15 Uhr.
KINO 4: Der Junge muss an die Luft, 17.00 Uhr, VORPREMIERE: Manhattan Queen, 20.15 Uhr.
KINO 5: Bumblebee, DIGITAL 3-D, 17.00 Uhr, Der Junge muss an die Luft, 20.15 Uhr.

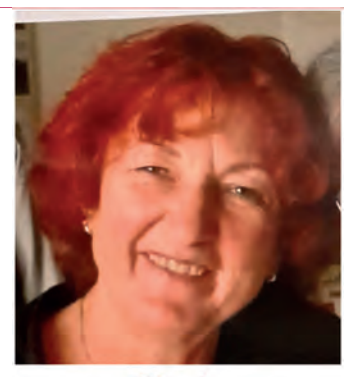
Kinofilm-Tipp der Woche

CAPITOL-THEATER

Kalte Füße

Der junge Kleinganove Denis (Emilio Sakraya) hat jede Menge Schulden und bricht deshalb in die abgelegene Villa des reichen Schlaganfallpatienten Raimund (Heiner Lauterbach) ein. Dort wird er für den neuen Pfleger gehalten und spielt bei diesem Irrtum mit. Doch als ein Schneesturm hereinbricht, der ihn, Raimund und dessen Enkeltochter (Sonja Gerhardt) in dem Anwesen einsperrt, wünscht sich Denis, er wäre wieder abgehauen. Denn Raimund hat ihn sofort durchschaut. Dummerweise kann er seit seinem Schlaganfall nicht mehr sprechen und muss sich daher mit anderen Mitteln gegen den Dieb zur Wehr setzen. Ein gnadenloses Katz-und-Maus-Spiel beginnt.

Szene aus „Kalte Füße“. Foto: Sony Pictures



Gisela Cames
Walsrode

Kalte Füße: eine Kömodie mit ein bisschen Schnulz und frechen Dialogen. Ein rundum vergnüglicher Filmabend.

CAPITOL-THEATER WALSRODE | Lange Str. 46 | Telefon (0 51 61) 35 96 | www.capitol-walsrode.de

Geborgenes Holz mehr als 770 Jahre alt

Alte Pfähle gehörten wohl zu einer früheren Wehranlage vor dem Bau der ehemaligen Soltauer Burg

SOLTAU (rie). „Ein besonderer Glücksfall.“ Groß war jetzt die Freude bei Wilfried Worch-Rohweder, Vorsitzender des Soltauer Salzsiedeverein, als ihm das Deutsche Archäologische Institut in Berlin das Alter seiner Holzpfähle mitteilte. Die Bundesanstalt legte fest, dass der untersuchte Pfahl aus massivem, kernigem Eichenholz bereits im Jahr 1241 geschlagen wurde. Gepflanzt worden sein soll der Baum schon 1152.

Per Zufall sah Wilfried Worch-Rohweder vor neun Jahren die bei Baumaßnahmen an der Böhme in Soltau geborgenen Pfähle. Am Grunde des Flusses war das in Palisadenform eingeschlagene Holz gefunden worden. Es war von der Baufirma mittels des eingesetzten Baggers als unwillkommene zusätzliche Arbeit mit nur wenig Freude aus dem Flussgrund gezogen worden und sollte entsorgt werden. Worch-Rohweder war aber schon bei der Bergung der Meinung, dass es sich bei den Pfählen um etwas Besonderes handeln müsste. „Warum sollte man sonst Pfähle in die Böhme rammen?“ Für zwei Kisten Bier bekam er die Möglichkeit, rund 20 Pfähle/Stämme, die teilweise rund 2,50 Meter lang und etwa 30 bis 40 Zentimeter breit waren, sicherzustellen.

Der bereits seit Beginn der Bergung bestehende Plan, das Holz dendrochronologisch zur Bestimmung des Alters der Pfähle untersuchen zu lassen, wurde nun verwirklicht. Eine entsprechende Holzprobe wurde an das Deutsche Archäologische Institut nach Berlin versandt, das als „vorgezogene Weihnachtsbescherung“ das freudig entgegengenommene Ergebnis übersandte. Aufgrund des erstaunlichen Alters dieses Holzes war das Ergebnis der Prüfung zuvor noch von einer zweiten Kontrollperson geprüft worden, die das Messergebnis im Detail bestätigte.

Noch sind die Pfähle Teil eines Unterstandes, doch nach der Altersbestimmung will Wilfried Worch-Rohweder sie einbalsamieren und für nachfolgende Generationen bewahren. Foto: rie

Das Resultat übertraf sogar die Vermutung von Worch-Rohweder, dass es sich bei dem Holz um Teile einer übrig gebliebenen Befestigungsanlage (Palisadenwand der früheren Soltauer Burg) handeln könnte. Die Burg musste im Jahre 1388 als Teil einer Vereinbarung aus dem Friedensvertrag des Lüneburger Erbfolgekrieges abgerissen werden. Da nach der bisherigen örtlichen Geschichtsschreibung die Burg erst im Jahre 1380 errichtet wurde, steht fest, dass schon rund 140 Jahre vorher offensichtlich eine Palisadenbefestigung in diesem Teil der Stadt vorhanden gewesen sein musste. „Die für mich einzige vernünftige Überlegung ist, dass die Pfähle zu einer früheren Wehranlage gehörten“, mutmaßt Wilfried Worch-Rohweder.

Zwischenzeitig wurden Teile des Holzes für die Umrandung eines Brunnens genutzt, zudem die Pfähle beim Bau eines Unterstandes auf dem vom Soltauer Salzmuseum genutzten Grundstück in der Bahnhofstraße eingesetzt. Dort werden sie nun ersetzt. Ein Pfahl soll auf jeden Fall im Salzmuseum ausgestellt werden, weitere Pfähle vielleicht an anderen Orten in Soltau. „Das Holz ist unsere Historie.“ Daher plant Wilfried Worch-Rohweder einige Teile auch „gut einbalsamieren zu lassen und für spätere Generationen wegzulegen“.

Anzeige

Reisen mit Pfiff
Uwe Dierking

2 Tage Berlin mit “Grüne Woche” 129 € p.P. im DZ
26. - 27.01.2019
1x Übernachtung mit umfangreichem Frühstücksbüffet im schönen Park Inn Hotel im Zentrum Berlins. Eintritt “Grüne Woche”, kleine Stadtrundfahrt.

8 Tage Ungarn und Passau 14. - 21.07.2019
2x Ü/F in Passau, 2x Ü/F in Budapest, 3x Ü/F am Balaton, 6x Abendessen im Hotel, 1x Abendessen im Budapester Weinkeller. Stadtführung in Budapest. Puszta-Ausflug, Balatonrundfahrt mit Badacsony-Weingebiet. 999 € p.P. im DZ

5 Tage tsch. Riesengebirge 18. - 22.09.2019
4xÜ/HP in Spindlermühle, Ausflüge zur Schneekoppe mit Seilbahn, Elbquelle, Felsenstadt uvm. 499 € p.P. im DZ

An der Autobahn 38 · 29690 Buchholz
Tel. 05071 3252 · www.uwedierking.de

Flohmarkt in Wittorf

WITTORF. Zum siebten Mal findet am Sonntag, 17. Februar, im Dorfgemeinschaftshaus in Wittorf ein Flohmarkt statt. Von 13 bis 17 Uhr können private Anbieter alles über Selbstgemachtes bis hin zu Spielzeug, Klamotten, Deko und Kunstwerken verkaufen.

Interessierte können sich unter Telefon (04260) 658 (9 bis 11 Uhr) anmelden. Der Flohmarkt wird vom Elternbeirat des Kindergartens Wittorfer Zwergenstube organisiert. Der Erlös ist für den Kindergarten bestimmt.

Singen und Spielen

SCHWARMSTEDT. Der Senioren- und Behindertenbeirat Schwarmstedt lädt für Montag, 14. Januar, ab 18 Uhr zu einem gemeinsamen Singen in sein Büro, Hauptstraße 4, ein. Unter dem Motto „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ sollen Volkslieder gesungen werden.

Am Donnerstag, 17. Januar, ab 15 Uhr findet an gleicher Stelle ein Spielenachmittag statt, bei dem traditionelle und neue Gesellschaftsspiele gespielt werden.

Momentaufnahme

Dominic Chhim
GRZ Krelingen

„Was tust du hier?“ Das sagte Gott zum Propheten Elia, als er vor seinem Leben weggelaufen war und sich in einer Höhle versteckte. Er hatte einfach keine Lust mehr, war kraft- und mutlos. Vielleicht geht es Ihnen ja hin und wieder auch einmal so. Vielleicht stecken Sie sogar in einer Lebenskrise. Unser Leben, genau wie das Leben von Elia, ist gefüllt mit Hochs, aber auch mit Tiefs. Und was macht Gott? Wieso greift er nicht ein und sagt, wie der Laden richtig läuft?

Elia erlebte großartige Wunder. Er erlebte wirklich wie Gott wirkt. Er wurde von Raben ernährt, wurde von Gott gebraucht, ein totes Kind aufzuerwecken, und als er hunderten feindlichen Priestern gegenüberstand, vertraute er auf Gott, und der hat sich auch gezeigt. Doch dann verfiel Elia in Angst und floh. Er sagte zu Gott, er habe genug. Er solle sein Leben nehmen, denn er wäre nicht besser als seine Vorfahren. Nachdem er sich schlafen gelegt hatte, erlebte er wie Gott ihn durch einen Engel so gut versorgte, dass er 40 Tage und Nächte durch die Wüste laufen konnte, bis er in einer Höhle Unterschlupf fand. Dort sprach Gott zu Elia. Es kamen ein Sturm, ein Erdbeben und ein Feuer. Doch Gott war nicht in diesen mächtigen Naturphänomenen. Stattdessen erschien Gott ihm im „leisen Säuseln“. Gott schickte Elia, der sich als Mensch mit all seinen Fehlern und Schwächen gezeigt hat, wieder zurück.

Manchmal brauchen auch wir so eine „Elia-Therapie“. Wir ziehen uns zuerst zurück, benötigen viel Ruhe und Schlaf. Häufig hilft auch ein kurzer Abstand zum Alltag, bis wir dann mit neuer Energie wieder starten können. Entscheidend dabei ist aber die Ruhe, dass wir uns auf Gott besinnen und ihn nicht nur in großen Wundertaten, sondern auch in der Stille, im Gebet suchen. Hören Sie einmal hin, lassen Sie sich die Frage stellen: „Was tust du hier?“

Nachzulesen ist Elias Geschichte in 1. Könige 17 bis 2. Könige 2.

70 Wochen Ferienbetreuung im Heidekreis

SOLTAU (mpe/rie). Viele berufstätige Eltern im Heidekreis nutzen die flächendeckende und verlässliche Ferienbetreung für Grundschulkinder, die der Überbetriebliche Verbund Familie & Beruf, ein Netzwerk von 122 familienfreundlichen Unternehmen und Institutionen im Heidekreis, 2008 ins Leben gerufen hat.

Gemeinsam mit ortsansässigen Vereinen, Institutionen und Kooperationspartnern hat der ÜBV wieder ein breit gefächertes Programm auf die Beine gestellt, das Angebote an 14 Orten umfasst. Lena Heß, Geschäftsstellenleiterin des Netzwerkes, freut sich, dass im Rahmen des Programms insgesamt über 1000 Plätze in den Oster-, Sommer- und Herbstferien zur Verfügung stehen. 70 Betreuungswochen werden angeboten. Die Betreuungszeit beginnt in der Regel um 7:30 Uhr und endet nach einem gemeinsamen Mittagessen um 13:30 Uhr, an neun Orten wird auch eine Ganztagsbetreuung angeboten.

Die Broschüre „Spiel & Spaß in den Ferien 2019“ wird ab 14. Januar landkreisweit in den Grundschulen sowie Kindergärten verteilt. Darüber hinaus steht das gesamte Angebot für Grundschulkinder ab diesem Zeitpunkt auch auf der Homepage des ÜBV unter www.uebv-heidekreis.de zum Download bereit.

Insgesamt nehmen folgende Orte an der Ferienbetreuung teil: Bad Fallingbostel, Benefeld, Bomlitz, Hodenhagen, Lindwedel, Munster, Neuenkirchen, Rethem, Schneverdingen, Schneverdingen-Hemsen, Schwarmstedt, Soltau, Walsrode und Wietzendorf. Die Betreuung übernehmen qualifizierte, pädagogisch geschulte Fachkräfte. Alle Aktionen werden garantiert durchgeführt. Anmeldungen können unabhängig vom Wohnort stattfinden.

Weitere Informationen beim Überbetrieblichen Verbund Familie & Beruf, Geschäftsstellenleitung Lena Heß, Harburger Straße 2, 29614 Soltau, Telefon (05191) 970612, E-Mail koostelle@heidekreis.de.

Die schönsten Musical-Songs in einer Show

WALSRODE (atö/rie). „Mamma Mia“, „Rocky“ oder der „König der Löwen“ - eintauchen in die Welt der weltbekannten Musicals können die Zuschauer am Sonntag, 27. Januar, ab 19 Uhr in der Stadthalle Walsrode, wenn der Wochenspiegel am Sonntag wieder die große „Musical Night“ präsentiert. Karten gibt es im Vorverkauf im Ticket-Center der Walsroder Zeitung, Lange Straße 14.

Die Höhepunkte aus 22 Muscials präsentiert die „Set Musical Company“. Das internationale Star-Ensemble sorgt mit seinen Stimmen, die unter die Haut gehen, und in farbenprächtigen Kostümen für ein aufregendes Programm voller neuer Hits und geschätzter Evergreens. Die begeisterten Zuschauer konnten sich im Laufe der Jahre bereits davon überzeugen, dass die „Set Musical Company“ Garant für eine perfekte Show und gute Stimmung ist.

Die „Set Musical Company“ verzaubert ihr Publikum wieder mit den schönsten Liedern der weltbekannten Musicals. Foto: red

Auch in diesem Jahr werden die verdienten Klassiker aus „West Side Story“, „Phantom der Oper„, „Ich war noch niemals in New York, „Hinterm Horizont“ und Disney-Shows wie „Die Schöne und das Biest“ im Programm sein. Doch auch die schönsten Songs aus neueren Produktionen wie „Mean Girl“, „Dear Evan Hanson“, „Spongebob“ und anderen Überraschungen werden das Publikum begeistern. Und als „Superüberraschung“ ist auch „Paramour“ dabei, die einzige Cirque-De-Soleil/Broadway-Produktion, die in diesem Frühjahr (April) nach Hamburg kommen wird.

Umfrage der Woche

Haben Sie Ihre guten Vorsätze für dieses Jahr schon über den Haufen geworfen?

Karin Eickhoff

Bomlitz

Wir haben uns nichts vorgenommen und wünschen uns nur Gesundheit. Das ist das Allerwichtigste. Alles andere ist in den Hintergrund getreten. Uns beschäftigen andere Sorgen. Wenn alles gut geht, würden wir 2019 gerne in Urlaub fahren und uns vom Stress erholen. Wir haben ganz ruhig mit Bekannten Silvester gefeiert. Mit Kartenspielen und Knobeln bei Käseplatte und Hochzeitssuppe. Wir haben andere tüchtig knallen lassen und zugeguckt. Dafür geben wir kein Geld aus. Ich denke, die Knallerei muss überhaupt nicht sein. Das Geld kann man sinnvoller einsetzen.

Günter Strube

Walsrode

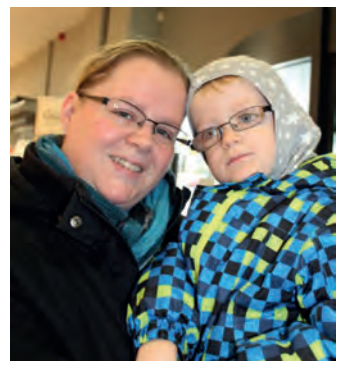
Ich habe meine Vorsätze bisher eingehalten – gesünder ernährt, keinen Alkohol, mediterrane Küche und meinen Sport. Ich fahre, wenn das Wetter es zulässt, intensiv Fahrrad. Das möchte ich auch weiterhin. Ich habe seit eineinhalb Jahren ein E-Bike. Damit lässt es sich leichter fahren, aber ich fahre auch im „normalen Gang“, sodass es mehr bringt. In einem eindreiviertel Jahr bin ich knapp 7.000 Kilometer gefahren. Das Fahrradfahren ist in Walsrode gefährlich. Es gibt viele Autofahrer, die an den Einmündungen nicht aufpassen! Ansonsten möchten wir 2019 gerne viel reisen.

Das Jahr ist jung, die guten Vorsätze, die man Silvester gefasst hat, noch frisch in Erinnerung. Weniger Zucker, weniger Alkohol, allgemein gesünder ernähren, mehr Sport treiben oder mit dem Rauchen aufhören – der gute Wille ist da. Doch leichter gesagt als getan und umgesetzt. Bereits mit der ersten Silvesterrakete verfliegen die Vorhaben im Neujahrshimmel. Wer es schafft, seine Vorsätze bis März einzuhalten, gehört schon zu den Ausnahmen. Der Beginn eines neuen Jahres scheint der perfekte Anlass dafür zu sein, etwas Neues zu beginnen oder alte Laster aufzugeben. Doch zu einem bestimmten Zeitpunkt wird man kein anderer Mensch. Um wirklich etwas zu ändern, muss man es tief in sich wollen und auch davon überzeugt sein. Das A und O ist daher Geduld und Gelassenheit. Wer sich zu sehr unter Druck setzt und zu hohe, unrealistische Ziele setzt, läuft Gefahr zu scheitern. Der Frust verschlimmert das Ganze dann meist noch. Eine Gewichtsabnahme zum Beispiel von zwei Kilogramm pro Monat hat sich praktisch bewährt und verspricht dauerhaften Erfolg. Sich zu sagen, man macht mehr Sport, ist einfach. Aber wie kann man das Training auch in den Alltag integrieren? Wenn man sich darüber keine Gedanken macht, ist es klar, dass die Vorsätze zum Scheitern verurteilt sind. Bei Verhaltensänderungen darf man zu Beginn nur kleine Schritte machen, um letztendlich das Ziel zu erreichen. Ein guter Vorsatz sollte ohne Druck gefasst werden, und man darf sich selber nicht mit dem Zeigefinger drohen, wenn es mit dem Einhalten nicht klappt. Denn unter Druck kann man kein positives Gefühl gegenüber seinem Vorsatz entwickeln und ist nicht unbedingt bereit, alles dafür zu tun, diesen auch umzusetzen. So wird der Vorsatz zur Last und nicht zur Befreiung. Statt sich selber zu strafen, wenn es mit dem Umsetzen nicht klappt, sollte man sich besser belohnen, wenn es mit dem Einhalten besser funktioniert als gedacht.

Stella Lange

Nindorf

Mehr Sport steht auf dem Plan. Ich tanze Zumba und fahre gern mit dem Fahrrad. Aber auch gesünder essen – mehr Obst und Gemüse, dafür weniger Zucker essen ist geplant. Ich möchte allgemein gesünder kochen. Doch Naschen brauche ich zum Glück nicht und mit dem Rauchen habe ich vor längerer Zeit aufgehört. Es ist einfach ungesund und teuer. Es muss in Grenzen bleiben, damit man die guten Vorsätze auch einhalten kann. Alles in Maßen. Wir haben in Polen Silvester gefeiert. Dort wurde viel geknallt.



Katharina Orthmann mit Jonas

Ottingen

Vorsätze haben wir nicht gefasst. Wir haben alles – vor allem zwei gesunde Kinder. Wir haben uns jedes Jahr vorgenommen, gesünder zu leben, es ist aber nichts passiert. Aber solange es einem gut geht, ist es super. Wir gehen regelmäßig einmal die Woche mit den Kindern zum Schwimmen, ein neues Angebot in Visselhövede. Obst und Gemüse stehen bei uns regelmäßig auf dem Speiseplan. Mit dem Rauchen habe ich aufgehört, als ich mit meinem ersten Sohn schwanger war. Andere können die guten Vorsätze bestimmt gut einhalten, aber mit zwei kleinen Kindern ist es etwas anderes.

Horst Eickhoff

Bomlitz

Ich habe große Vorsätze gefasst. Ich möchte mehr Sport machen, obwohl es mir gesundheitlich schwerfällt. Aber ich muss etwas tun und bin nun zwei Mal die Woche im Fitnessstudio. Ich mache Funktionstraining, kein Krafttraining. Es ist ein gutes Gefühl, wenn man den inneren Schweinehund überwunden hat. Ich habe mit dem Rauchen aufgehört. Ansonsten leben wir sehr gesund und essen viel Obst und Gemüse. Wir wollen gerne verreisen, wenn es gesundheitlich geht. Dann stehen noch am Haus Reparaturen an. Das Haus ist jetzt 40 Jahre alt, da muss man ran.

Ingrid Parda

Lichtenhorst

Wir ernähren uns gesund, essen viel Obst und Gemüse. Die guten Vorsätze wurden bisher nicht gebrochen. Wir wollen fettreduziert essen. Einen Plan dafür habe ich nicht, aber allgemein gesünder leben. Fleisch essen wir auch wenig. Dann lieber einen schönen Eintopf oder Gemüseauflauf, den lieben alle. Hinzu kommt noch das Fahrradfahren. Aber das Wetter lässt es im Moment nicht zu. Man könnte ja auch drinnen aufs Rad, aber das Trimmrad haben die Enkel abgeholt, da Opa nicht fährt. Da wir Schafe haben, flitzen wir auch auf dem Hof viel umher.

Horoskope vom 14. 1. 2019 – 20. 1. 2019

Steinbock (22.12.-20.01.)
Alles fällt Zurzeit runter, geht kaputt und verdirbt Ihnen die Laune. Tatsächlich sind nicht immer Sie schuld, aber es liegt an Ihnen, damit umzugehen. Wenn Sie sich unnötig intensiv und lange darüber ärgern, potenziert sich Ihr Unmut. Versuchen Sie stoisch und gelassen mit all den kleinen Ärgernissen umzugehen. Nehmen Sie es als Anlass, auszusortieren und Ballast abzuwerfen. Der Frühling naht.

Wassermann (21.01.-19.02.)
Ihnen reicht es mit dem Winter. Achten Sie darauf, sich nicht zu sehr zu bemitleiden und gönnen Sie sich vielmehr einen Ausflug ins Warme, zum Beispiel in die Sauna. So sind die letzten eisigen Wochen viel erträglicher. Vielleicht wählen Sie dafür nicht unbedingt das Wochenende. So erhält der Ausflug eine außergewöhnlichere Note, was Ihnen ja immer ganz gut gefällt. Schaffen Sie sich Inseln.

Fische (20.02.-20.03.)
Eine unerwartete Nachricht wirft Sie aus der Bahn und bringt alles durcheinander. Sie brauchen sich nicht erklären, die wichtigen Menschen verstehen Sie auch ohne große Worte. Versuchen Sie aber, sich schnell in den Griff zu kriegen und nicht unnötig lange in der unangenehmen Situation zu verharren. Das kostet Sie zwar etwas mehr Kraft, wird sich aber im Anschluss für Sie lohnen.

Widder (21.03.-20.04.)
Bei all Ihren Verpflichtungen vergessen Sie fast, wie Sie selbst aussehen. Nehmen Sie sich morgens die Zeit im Bad und pflegen Sie sich. Es ist sicher auch spannend, so auszusehen, als käme man direkt vom Abenteuer zurück, aber es ist doch hin und wieder nicht angemessen, schlimmstenfalls respektlos. Dabei werden Sie auch wieder eine gewisse innere Ruhe finden, die Sie stärkt.

Stier (21.04.-20.05.)
Ein unverhoffter, freudiger Anruf erfreut das Herz. Warum greifen Sie nicht zum Telefon und überraschen jemanden mit einem Vorschlag zum Treffen? Eigentlich kämen gleich mehrere Personen infrage oder Sie unternehmen mal wieder etwas Größeres mit Ihrer Familie. Die wird sich auch nicht lange bitten lassen. Damit sorgen Sie für ein bisschen Farbe und Abwechslung im trüben Januargrau.

Zwillinge (21.05.-21.06.)
In Stresssituationen neigen Sie zu unüberlegten Handlungen. Halten Sie kurz inne, wenn Sie es selbst bemerken, und denken Sie darüber nach, was Sie als nächstes wirklich tun sollten. Versuchen Sie zur Abwechslung, mal keine Verletzungen bei anderen Menschen zu hinterlassen, sonst machen Sie sich unbeliebt. Und gerade Ihre Beliebtheit ist Ihnen doch so wichtig. Erst denken, dann lenken!

Krebs (22.06.-22.07.)
Unerwartete Wendungen sind keine Umwege, sondern natürliche Wege zum Glück und Erfolg. Nehmen Sie die Tatsache an, dass sich das Leben nicht immer vorhersehen lässt. Das ist es, was es eigentlich auch spannend macht. Zu früh erlangte Sicherheit ist sehr langweilig und eigentlich auch überhaupt nicht notwendig. Sie können sich dadurch eine Menge unnützen Ballast sparen.

Löwe (23.07.-23.08.)
Ein Spaziergang, eine Verabredung, die Mitgliedschaft im Sportstudio: vieles, was Sie glücklich macht, fällt gerade hinten über. Ändern Sie das! Klar ist es schön, wenn das Leben aufregende Turbulenzen zu bieten hat. Aber auch Routinen, die gut und wichtig sind, muss man regelmäßig Aufmerksamkeit schenken. Reißen Sie sich also schon jetzt ein bisschen am Riemen, um Chaos zu vermeiden.

Jungfrau (24.08.-23.09.)
Das neue Jahr ist noch keine vier Wochen alt und Sie wünschen sich schon das nächste herbei? Kopf hoch, Ihnen fehlt es nur an Frühling und Sonne. Vielleicht kümmern Sie sich um einen zusätzlichen Vitaminschub oder gehen mal ins Kino, oder in die Sauna, oder ins Theater. Lachen wäre auch mal wieder dran! Dabei können Sie jemand anderem ja Ihr Herz ausschütten, wenn es sein muss.

Waage (24.09.-23.10.)
Es braucht Mut, der zu sein, der man wirklich ist. Fassen Sie diesen Mut und räumen Sie mit Fehlvorstellungen bei anderen über sich auf. Sie werden ganz überrascht, wenn nicht gar beflügelt sein, wenn Sie erst mal merken, wie sich vieles in Ihrer Umgebung plötzlich zurechtrückt. So hätte es längst sein können. Sie sind nur da, wo Sie auch hingehören und das spüren Sie auch ganz deutlich.

Skorpion (24.10.-22.11.)
Fühlen Sie sich Zurzeit schlapp und ausgelaugt? Gönnen Sie sich einen Abend ohne Verpflichtungen, nur für sich und ihren Körper. In wenigen Tagen werden Sie es sich danken. Sie sollten Dafür eine warme und sehr ruhige Umgebung vorziehen, wo Sie auch etwas schlafen können. So können Sie am besten Ihre Akkus aufladen und unterstützen Ihr angeschlagenes Immunsystem ausreichend.

Schütze (23.11.-21.12.)
Gönnen Sie sich einen Abend außer Haus wie früher mit einem lieben Menschen. Das gibt neue Lebensenergie und lässt Sie erkennen, was Ihnen guttut. Es wird sich alles noch leichter anfühlen und Sie können sich über den guten Start ins neue Jahr freuen und Ihre ersten erfolgreichen Wochen. Ein bisschen feiern zwischendurch sollten Sie schon, denn Sie haben in der Vergangenheit viel geleistet.

Bomlitzer Kinder gedenken der Kriegsopfer

BOMLITZ (mkr/chi). Am letzten Kindergottesdienst 2018 besuchten die Kinder den Bomlitzer Friedhof. Die erste Station war das Ehrendenkmal neben der Friedhofskapelle. Im Gespräch wurde den Kindern vermittelt, was die Namen auf den Tafeln bedeuten, und ein Gebet gesprochen.

Danach führte der Weg zu den Kindergräbern der polnischen Arbeiter. Auf dem Bomlitzer Friedhof befinden sich 39 Kindergräber, die zwischen 1945 und 1949 angelegt wurden. Nur fünf der Kinder waren bei ihrem Tod älter als drei Monate. Gottesdienst-Kinder zündeten Kerzen an und stellten diese auf die Gräber. „Damit sie nicht vergessen werden und jemand an sie denkt“, so drückte es ein Kind aus.

Die Kinder informierten sich auf dem Bomlitzer Friedhof über die Geschichte hinter den Kindergräbern. Foto: red

Mediclin Klinikum Soltau vom „Focus“ ausgezeichnet

SOLTAU (jsc/chi). Das Magazin „Focus“ veröffentlichte vor Kurzem die aktuelle Liste der Top-Rehakliniken 2019 in Deutschland. Unter ihnen ist auch das Mediclin Klinikum Soltau, das laut der groß angelegten Evaluierung des unabhängigen Recherche-Instituts MINQ (Munich Inquire Media) eine der bundesweit besten Einrichtungen zur Reha-Behandlung in den Bereichen Orthopädie, Psyche und Neurologie ist. Dafür hat das Magazin die Einrichtung als Top-Rehaklinik ausgezeichnet.

Seit über zwanzig Jahren recherchiert MINQ Qualitätsinformationen aus dem medizinischen Bereich auf der Basis von Datenanalyse, Befragungen und journalistischer Recherche. Nun hat das Institut in Zusammenarbeit mit dem „Focus“ zum dritten Mal eine Liste veröffentlicht, die besonders gute Rehakliniken jeweils nach Fachbereichen auszeichnet. Berücksichtigt werden dabei die Fachbereiche Herz, Krebs, Orthopädie, Sucht, Neurologie, Psyche und – in diesem Jahr zum ersten Mal – Diabetes, Rheumatische Erkrankungen sowie Krankheiten der Atmungsorgane und der Verdauungsorgane.

Die Recherche umfasst die Bewertung des medizinischen und therapeutischen Angebots der teilnehmenden Kliniken nebst Ausstattung und Service sowie eine Befragung von Medizinern, Patienten und Sozialdiensten.

Die Klinikleitung des Mediclin Klinikums Soltau wertet die erneute Aufnahme in die Bestenliste als Merkmal für kontinuierliche hochwertige Arbeit. Klinikdirektor Sebastian Bergholz freut sich über die empfehlende Erwähnung.

Den stillen Orten auf der Spur

Gereon Roemer präsentiert in einem Vortrag den „Geheimtipp Mallorca“ in Bad Fallingbostel

BAD FALLINGBOSTEL (hjl/chi). Beim Kulturring Bad Fallingbostel findet am Freitag, 18. Januar, ab 19 Uhr im Ratssaal von Bad Fallingbostel ein Multivisionsvortrag „Geheimtipp Mallorca“ statt. Die Behauptung, Mallorca sei ein Geheimtipp, erscheint angesichts von fast 13 Millionen Touristen im Jahr 2017 sicher gewagt. Wenn der Fotograf Gereon Roemer diese Aussage tätigt, meint er aber nicht das Mallorca für die Sonnenanbeter und Partytouristen. Da gibt es noch ein anderes Mallorca, eine Insel der Stille. Die liegt ganz in der Nähe der Touristenmassen, aber irgendwie ist sie auch unendlich weit davon entfernt. Seine Bilder belegen das.

Auf den Spuren von Santiago de Rusinol entdeckte Gereon Roemer viele stille und faszinierende Orte auf der ansonsten von Touristen stark bevölkerten Insel. Foto: Gereon Roemer

Der katalanische Schriftsteller Santiago Rusiñol hat vor einhundert Jahren ein Buch über diese Insel geschrieben und es „La isla de la calma“ genannt, „Die Insel der Ruhe“. Seitdem hat sich viel verändert auf der größten Insel der Balearen, aber die stillen Orte findet man noch heute. Da gibt es nebelverhangene Klöster auf steilen Bergen, die sich einsam aus der flachen Ebene der Inselmitte erheben. Es gibt alte Piratentürme, die sich oberhalb der Steilküsten mit ihren meterdicken Mauern in den Wind stemmen.

Richtig still wird es in der Bergwelt des Tramuntana-Gebirges, das sich über 90 Kilometer entlang der Nordküste erstreckt. Hier sind die Gipfel höher als die schottischen Highlands und der sagenumwobene Mönchsgeier zieht einsam seine Kreise. Schroffe Bergpfade führen den Wanderer durch alte Steineichenwälder und enden an Aussichtsplätzen in schwindelerregender Höhe, von denen aus der Blick weit über das Mittelmeer schweift. Beim Abstieg in eines der Bergdörfer gerät der Besucher vielleicht in eines der Volksfeste, bei dem feuersprühende Dämonen durch die dunklen Gassen ziehen. Still ist es dann zwar nicht mehr, aber Touristen sind auch hier nicht zu sehen – die Einheimischen feiern ihre Feste noch unter sich, auch in der Hauptsaison. Auf zwanzig Reisen zu allen Jahreszeiten war Roemer den stillen Orten Mallorcas auf der Spur, die Santiago de Rusiñol vor einem Jahrhundert beschrieben hat. Über acht Monate lang war er mit modernster Kamera- und Filmtechnik unterwegs, um die einzigartigen Momente auf dieser Insel einzufangen. In den meisten Fällen war er dabei tatsächlich alleine und hatte das Privileg, die Natur mit niemandem teilen zu müssen. Wenn er nach einem Sonnenaufgang seine Kamera wieder in den Rucksack packte und rings herum wieder einmal keine Menschenseele zu sehen war, dann war er sich sicher, dass Mallorca doch noch ein Geheimtipp ist.

Die Faszination der Fotografie fesselt Gereon Roemer, der Diplom-Ingenieur ist und heute als Lehrer für Fotografie und Metalltechnik an einem Berufskolleg arbeitet, schon seit Kindertagen. Als Jugendlicher begeisterte ihn der Besuch eines Diavortrags. Für diese Art der Bildpräsentation und von da an widmete er sich diesem Hobby mit Leidenschaft. Für Landschaftsaufnahmen führten ihn seine Reisen in viele Regionen, auch auf die andere Seite des Globus, doch seine intensivste Beziehung entwickelte er zu Nordeuropa. Seine Berichte über Schottland und Norwegen haben vor einigen Jahren auch das hiesige Publikum begeistert.

Karten für die Veranstaltung sind im Vorverkauf bei der Bad Fallingbosteler Buchhandlung Raufeisen und an der Abendkasse erhältlich.

Anzeige

Die Heideperlen wünschen ein frohes neues Jahr 2019

Haushaltshilfe

Betreuung & Verhinderungspflege

Wir entlasten pflegende Angehörige

im Heidekreis

(Anerkannt nach 45b SGB XI)

Abrechnung über Pflegekasse möglich

05163 – 8539027

www.Heideperlen.de

Ihre Haushaltsperlen im Heidekreis…

Am Sandberg 4, 29683 Wense

Fortschritt des Breitbandausbaus

WALSRODE (kbi/rie). Der Breitbandausbau auf dem Gebiet der Stadt Walsrode schreitet voran. In den vergangenen Monaten sind durch die Firma Marco Bungalski GmbH und deren beauftragte Unternehmen, die Firmen Bartz Bau Südkampen und Schröder Bau Verden, viele Kilometer Glasfaser verlegt und notwendige Vorarbeiten zum Anschluss an die schnelle Datenautobahn geleistet wurden. Nun beginnen die beauftragten Unternehmen, die Technik-Standorte nach und nach „online“ zu schalten.

Aktuell sind folgende Gebiete im Online-Betrieb: Nordkampen (129 versorgte Adressen, 1 fertiggestellter FTTH-Anschluss); Südkampen (124 versorgte Adressen, 2 fertiggestellte FTTH-Anschlüsse); Vethem (93 versorgte Adressen); Helmsen (2 fertiggestellte FTTH-Anschlüsse). In Summe können somit 346 Haushalte per Kupferdoppelader versorgt werden, fünf Haushalte sind per FTTH-Anschluss online.

Die Stadt informiert nach Anmeldungen für den „Newsletter Aktuelles“ unter www.walsrode.de/newsletter über die weitere Entwicklung. Fragen zum Breitbandausbau beantwortet Pressesprecher Klaus Bieker, Telefon (05161) 977224 und E-Mail K.Bieker@stadt-Walsrode.de.

Sänger und Liedermacher Martin Pepper spielt im Rahmen der Gebetswoche ein Konzert. Foto: red

Gebetswoche startet am heutigen Sonntag

WALSRODE (hw/rie). Die Evangelische Allianz lädt wieder zu einer Woche des gemeinsamen Gebets und der Begegnung mit Christen aus anderen Kirchen und Gemeinden ein. Unter dem Thema „Einheit leben lernen“ werden vom 13. bis 20. Januar acht Veranstaltungen angeboten, zu denen alle Interessierten eingeladen sind. Grundlage für die Veranstaltungen sind Texte des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus, in denen es um die Einheit der Christen geht.

Am Mittwoch, 16. Januar, ist ein gemeinsamer Abend im evangelischen Kindergarten Walsrode, Am Hangweg, geplant. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Gebet für Kinder und Familien. Mitarbeitende des Kindergartens gestalten den Abend mit.

Am Freitag, 18. Januar, findet ein Konzert mit dem Sänger und Liedermacher Martin Pepper statt (19:30 Uhr, evangelische Kirche in Düshorn). Der Eintritt ist frei.

Eröffnet wird die Allianz-Gebetswoche am Sonntag, 13. Januar, um 15 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der evangelischen Kirche in Bad Fallingbostel. Die weiteren Veranstaltungen finden jeweils ab 19:30 Uhr an folgenden Orten statt: Montag, 14. Januar, Auferstehungsgemeinde Uetzingen; Dienstag, 15. Januar, Kirche im GRZ Krelingen; Donnerstag, 17. Januar, evangelisches Gemeindehaus Ahlden; Sonnabend, 19. Januar, evangelisches Gemeindehaus Walsrode.

Die Gebetswoche endet mit dem Abschlussgottesdienst am Sonntag, 20. Januar, ab 10 Uhr in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) in Walsrode, Quintusstraße 34.

Weitere Infos sind unter Telefon (05167) 970132 oder auf der Homepage des Kirchenkreises Walsrode (www.kirchenkreis-walsrode.de) erhältlich.

Die Evangelische Allianz ist eine weltweite Bewegung mit 128 nationalen Allianzen, in der sich seit rund 170 Jahren regelmäßig Christen unabhängig von ihrer Kirchenzugehörigkeit zusammenfinden, um die durch den christlichen Glauben gegebene Einheit sichtbar zu machen. Zur Allianz im Kirchenkreis Walsrode gehören evangelische Kirchengemeinden, Freikirchen und christliche Gemeinschaften. Vorsitzender ist Pastor Bernd Piorunek, Düshorn.

„Umgang mit Ärger und Schuldgefühlen“

BAD FALLINGBOSTEL. Mit einem Kurs zur Vorbeugung und Bewältigung von Depressionen öffnet die „Lebensschule“ Bad Fallingbostel am Dienstag, 22. Januar, ab 19 Uhr das vierte Mal ihre Tür. Die „Lebensschule“ versteht sich als psycho-soziales Bildungsangebot. Ziel ist die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen über seelische und soziale Prozesse sowie das Lehren von Lebensfertigkeiten.

Das Thema des vierten Kursabends lautet „Meine Balance bewahren – Umgang mit Ärger und Schuldgefühlen“. Depressive Störungen gehören weltweit zu den häufigsten – und am meisten unterschätzten – Erkrankungen. In den westlichen Industrienationen ist die Depression das zweithäufigste Leiden nach den Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Des Weiteren spricht an diesem Abend Dr. Sirius Adari über komplementärmedizinische Ansätze.

Die Veranstaltung findet in den Räumen der Adventgemeinde Bad Fallingbostel, Eckernkamp 9, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es bei Janina Lippert unter der Telefonnummer (05167) 9119898.

Heute wieder „Café der Begegnung“

WALSRODE. Am heutigen Sonntag lädt wie gewohnt das Team vom „Café der Begegnung“ wieder zu einem fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Von 15 bis 17 Uhr wird das Gemeindehaus zu einem Treffpunkt für alle, die ein geselliges Miteinander in offener, gemütlicher Atmosphäre verbringen möchten. Mit netten Menschen austauschen oder nur zuhören, in gemeinsamen Erinnerungen schwelgen, vielleicht neue Kontakte knüpfen, gemeinsam lachen – zusammen eine nette Zeit verbringen.

Gottesdienste in Düshorn und Ostenholz

DÜSHORN. Am heutigen Sonntag lädt die Kirchengemeinde Düshorn-Ostenholz zu zwei Gottesdiensten mit Prädikant Günter Hoja ein. In der Predigt wird er eine Geschichte aus dem Buch Josua auslegen, die durch die neue Perikopenordnung erstmals zum vorgeschlagenen Predigttext geworden ist. Die Gottesdienste beginnen um 9:30 Uhr in Düshorn und um 10:45 Uhr in Ostenholz.

Vortrag zum Thema „Lernen/Nichtlernenwollen von hochbegabten Kindern“

SCHNEVERDINGEN (ckr/chi). Der Informationskreis Hochbegabung trifft sich am Mittwoch, 16. Januar, ab 19:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Schneverdingen, Osterwaldweg 9, und lädt Interessierte ein, daran teilzunehmen. „Hochbegabung führt automatisch zu guter Leistung“ – das ist das wohl am weitesten verbreitete Vorurteil über Kinder mit hohem IQ und überdurchschnittlicher Begabung. Seit knapp drei Jahren finden jeweils jeden dritten Mittwoch im Monat Treffen des Informationskreises unter der Leitung von Antje Diller-Wolff, ausgebildeter ECHA-Coach für Hochbegabte, statt. Die Teilnehmer – Eltern, Lehrer und Erzieher – kommen aus dem Heidekreis sowie aus den benachbarten Landkreisen.

Zum Thema „Lernen/Nichtlernenwollen von hochbegabten Kindern und Jugendlichen“ hält am 16. Januar Diplom-Psychologin Juliane Schmidt-Pankratz einen Vortrag und steht für Fragen zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an: info@hochbegabung-heidekreis.de.

Gesundheitstipp

Beweglichkeit

Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Die Beweglichkeit ist die Fähigkeit, die verschiedenen Gelenke leicht und in vollem physiologischem Ausmaß zu bewegen. Sie wird durch die Gelenkigkeit, Dehnfähigkeit und Elastizität bestimmt.
Unter Gelenkigkeit versteht man die Anzahl der Freiheitsgrade und das Bewegungsmaß, welches durch den anatomischen Aufbau eines Gelenks festgelegt ist. Diese können auch durch Beweglichkeitstraining nicht verändert werden. Die Dehnfähigkeit bezieht sich auf die kontraktilen und parallel-elastischen Strukturen des Muskels und kann durch ein gezieltes Stretching beeinflusst werden. Die Elastizität betrifft das kollagene Bindegewebe, die Sehnen und den Kapselapparat, welche für den Dehnungswiderstand verantwortlich sind.
Maßnahmen zur Verbesserung der Beweglichkeit werden unter dem Begriff „Stretching" zusammengefasst. Nach neuromuskulären Untersuchungen müssen drei Anwendungsmöglichkeiten des Stretchings unterschieden werden:
- Vordehnen
- Nachdehnen
- Stretch-Training

Alle Dehntechniken unterscheiden sich grundsätzlich voneinander.

Anzeige

Gesunde Vorsätze für 2019

Raucherentwöhnung
.....**150,- €** * statt 190,- €
Gewichtsreduktion
.....2 Sitzungen für **180,- €** *

Ich unterstütze Sie gerne mit Hypnose!

Judith Hogrefe
Reiki-Lehrerin/Hypnosecoach
Am Hellteich 8 in Walsrode *Angebot gültig bis zum 31.01.2019
Tel. 0 5161-743 87 · Mobil 0152-04 84 20 22 · **www.juho-reiki.de**

Spielräume für gesunde Bewegung

Motorik bei Kindern fördern - Eltern sollten mit gutem Beispiel vorangehen

Kinder haben viele alltägliche Bewegungsräume verloren. Foto: Adobe Stock/JackF (No. 6082)

WALSRODE (sup/rie). Bewegungsorientiertes Kinderspiel benötigt Raum. Für viele Kinder fehlt dieser. Der Straßenverkehr ist ein wesentliches Hindernis für das Kinderspiel im Freien. Speziell in den Ballungsräumen heißt die Realität: viel Verkehr und wenig Freiflächen oder Gärten zum Spielen.

Das Angebot an organisiertem Sport in Vereinen und Fitness-Clubs ist heute zwar reichhaltig, aber der wichtige unorganisierte Sport von Fußball auf der Straße bis zum Spielen im Wald findet kaum noch statt. „Die Kinder haben viele ihrer alltäglichen Bewegungsräume verloren", stellt Prof. Swantje Scharenberg, Forschungszentrum FuSS in Karlsruhe, fest.

Diese Tatsache in Kombination mit der intensiven Mediennutzung durch Kinder und Jugendliche, die mit stundenlangem Sitzen verbunden ist, führt zu fatalen Konsequenzen. Die Langzeitstudie Momo (Motorik-Modul) hat die motorische Leistungsfähigkeit von rund 5.000 Kindern zwischen vier und 17 Jahren untersucht. Liegestütze, Rückwärtslaufen, Hüpfen und Springen gehörten zum Testprogramm. Die Erkenntnis: Die Zahl motorisch auffälliger Kinder steigt. „35 Prozent der Vier- bis 17-Jährigen können beispielsweise keine drei Schritte rückwärts auf einem drei Zentimeter breiten Balken machen", stellt Prof. Alexander Woll vom Institut für Sport und Sportwissenschaft in Karlsruhe fest.

Die Eltern sind nach Einschätzung der Wissenschaftler dringend gefordert, mit gutem Beispiel voranzugehen. Das beginnt bei einem bewegungsaktiven Lebenswandel und schließt vor allem die Motivation der Kinder ein. Dazu ist kein sportwissenschaftliches Studium erforderlich. Es gibt viele Anregungen und Tipps im Internet. Wie eine „Mobilmachung" innerhalb der Familie gelingen kann, zeigen die Tipps auf Ratgeber-Portalen wie zum Beispiel www.pebonline.de oder www.komm-in-schwung.de.

Energy Dance bei der SG Benefeld-Cordingen ab 15. Januar

BENEFELD. „Energy Dance" ist pure Lebensfreude und spricht alle Menschen an, die Lust auf Bewegung, Rhythmus und Musik haben und die mehr als nur Fitness oder nur Entspannung suchen. Bei der SG Benefeld-Cordingen startet am Dienstag, 15. Januar, um 18 Uhr in der Sporthalle der Waldorfschule.

„Energy Dance" macht Spaß und ist gleichzeitig gesund! Die Bewegungen sind körperfreundlich, vielseitig wirksam und entwickeln ein gutes Körpergefühl. Es bewirkt muskuläre Lockerung und Entspannung, Aktivierung des Herz-Kreislauf-Systems, Dehnung und Kräftigung der Muskulatur für eine aufrechte Haltung, Verbesserung der natürlichen Beweglichkeit, der Körperwahrnehmung und Koordination.

Infos bei Carmen Oelfke, Ruf (05161) 4810079.

24 Kinder absolvierten ihre Ji-Jitsu-Gürtelprüfung erfolgreich. Foto: red

Große Freude über neue Gurtfarben

BAD FALLINGBOSTEL (ddo/rie). 24 Ju-Jitsu-Kinder zeigten kürzlich im „Gesundheitszentrum Halsig" in Bad Fallingbostel ihre gelernten Fähigkeiten von Weiß- bis Orangegurt. Dabei nahmen alle, nachdem sie durchweg gute bis vortreffliche Leistungen gezeugt hatten, einen neuen Gurtgrad in Empfang. Das Prüfungsprogramm der Kinder bestand aus Fallschule, Befreiungstechniken, Haltegriffen, Würfen, Schlägen und Tritten sowie verschiedenen Kombinationen der erlernten Techniken.

Folgende Gurte wurden erworben: Weiß, 1. Grad: Janeck Hoffmann, Levi Hoffmann, Vincent Kraft, Kieran Pietta; 2. Grad: Roni Kacar; 3. Grad: Louisa Schöpke, Lion von der Wroge; Gelb, 1. Grad: Oke Brandes, Sophia Raabe, Angus Ritzer, Sophia Schöpke; 3. Grad: Til Illmer, Jonas Uppal, Mara Pöllmann; 4. Grad: Yasmina Lange; 5. Grad: Rieke Schoppan; Orange, 1. Grad: Maik Paoli, Marlene Schoppan; 2. Grad: Paula Berloger, Amira Lange, Elisabeth Leitloff, Helge Schoppan, Luka von der Wroge; Xenia von der Wroge.

Das Training für die Kinder von 5 bis 12 Jahre findet im „Gesundheitszentrum Halsig" donnerstags statt. Die Jugendlichen ab 13 Jahren und die Erwachsenen trainieren freitags. Weitere Informationen unter www.doisme.de oder telefonisch bei Dolores Doktor, (0175) 5375454.

Mini-Trampolintraining geht ins dritte Jahr

WALSRODE. Wer träumt nicht davon: regelmäßige körperliche Bewegung, um die Figur wieder in den Griff zu bekommen und zuverlässiger Stressabbau, um dem Alltagsstress erfolgreich die Stirn bieten zu können? Ein hochelastisches Trampolin verbindet auf besondere Art und Weise die Effektivität einer sportlichen Aktivität mit einem garantierten Spaßfaktor.

Das Trainingsangebot beim TV Jahn Walsrode geht ins dritte Jahr und immer wieder gibt es in den festen Trainingsgruppen freie Plätze. Dienstags und donnerstags von 17:30 bis 18:20 Uhr trainieren Vereinsmitglieder des TV Jahn in den bestehenden Gruppen des Trampolin-Treffs Walsrode mit. Das Training orientiert sich an therapeutischen Grundprinzipien und wurde von Susanne Meister für diejenigen entwickelt, die es eher ruhig und besonnen lieben.

In den Gruppen dienstags und donnerstags von 18:30 bis 19:20 Uhr trainieren Nichtmitglieder und Vereinsmitglieder zusammen. Hier steht einzig und allein die Förderung der Fitness im Vordergrund. Diese Trainingseinheiten sind vor allem für diejenigen geeignet, die es schnell und schweißtreibend lieben.

Weitere Informationen unter www.tvjahn-walsrode.de und www.meisterfitness.de oder bei der zertifizierten Trampolintrainerin und Trampolin-Therapeutin Susanne Meister unter der Telefonnummer (0174) 6235953.

Sven Cachandt und Johann Heimsoth holen Wanderpokal

Die Seniorenspieler des TSV Brunsbrock trafen sich vor Kurzem zu ihrem schon traditionellen Tennis-Hallenturnier, um den Autohaus-Krella-Wanderpokal auszuspielen. Gespielt wurde je eine halbe Stunde nach dem Modus jeder gegen jeden. Nach sechs Stunden standen mit Sven Cachandt und Johann Heimsoth die Sieger fest. Den zweiten Platz belegten Dirk Sackmann und Jürgen Tempel. Dritte wurden Helmut Stöckmann und Lothar Wagemann. In den Spielpausen ließen es sich die Aktiven und Zuschauer an einem von Lothar Wagemann hergerichteten Büfett schmecken. red

Das 1. Akkordeon-Orchester gestaltet das Neujahrskonzert der Musikschule Nicolaus in Walsrode. Foto: red

Neujahrskonzert der Musikschule Nicolaus

WALSRODE (ani/rie). Am kommenden Sonntag, 20. Januar, wird ab 17 Uhr ein Neujahrskonzert aus Anlass des 40-jährigen Bestehen der Walsroder Musikschule Nicolaus im Konzertsaal, Wiesenstraße 16, erklingen. Der Eintritt ist frei.

Das 1. Akkordeon-Orchester unter der Leitung von Axel Nicolaus wird konzertieren. Es beginnt mit einer Melodienfolge mit Händel-Highlights. Sehr bekannt und konzertant vorgetragen wird das „Phantom der Oper" von Andrew Lloyd Webber. Auch Melodien von „Supertramp" und Frank Sinatra sind für das Orchester übertragen worden. Beschwingt geht es weiter mit einem Medley aus dem Musical „Mary Poppins".

Geswingt werden darf bei Glenn Miller, gefolgt von einer kleine Hommage an Ludwig van Beethoven mit „Celebration". Hier werden Klassik und Pop vermischt. Mit der „Gipsy Suite" (Zigeuner-Suite) werden Balkanrhythmen und Melodien interessant und feurig dargeboten. Schon klassisch ist der Tango „Jalousie" von Jacob Gade.

Mit dabei sind die Geigensolistin Ksenia Kashirina und der Profi-Schlagzeuger Julian Nicolaus, Anja Sander-Müller (Querflöte) sowie Isabelle Nicolaus am Klavier neben viele Akkordeonisten.

„Allens in mien Kopp"

Matthias Stührwoldt liest im Buchholzer Dorfgemeinschaftshaus

BUCHHOLZ (abr/rie). Die Projektgruppe „Unser Dorf hat Zukunft" präsentiert wieder eine besondere Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus. Am Sonnabend, 9. Februar, kommt Matthias Stührwoldt, Bauer und Buchautor, nach Buchholz. Er wird ab 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) aus seinem neuen Buch „Allens in mien Kopp" und anderen Veröffentlichungen lesen und aus seinem Leben als Bauer erzählen (sowohl auf Hoch- als auch auf Plattdeutsch).

Matthias Stührwoldt, Jahrgang 1968, lebt in Stolpe im Kreis Plön. Nach der Ausbildung in der Landwirtschaft und zum Erzieher übernahm er 1998 den elterlichen Betrieb, den er 2002 auf ökologische Landwirtschaft umstellte. Momentan hält er rund 60 überwiegend schwarzbunte Milchkühe und die weibliche Nachzucht nach Bioland-Richtlinien auf seinem 70 Hektar großen Hof. Matthias Stührwoldt sagt von sich, er sei „ein typisches norddeutsches Landei".

Schon während der Schulzeit fing er an, kleine Geschichten zu schreiben. Seit 1998 veröffentlicht er regelmäßig Geschichten vom Landleben in der Unabhängigen Bauernstimme, einer alternativen Landwirtschaftszeitung. 2003 erschien sein erstes Buch „Verliebt Trecker fahren", dem weitere folgten („Dat blaue Band", „Bauernparty", „Schnack vernünfti mit mi…"). Er schreibt auf Plattdeutsch und Hochdeutsch. In der Sendereihe „Hör mal'n beten to" des NDR kann man ihn auch im Radio hören. Der Vater von fünf Kindern verbindet seine Trecker- und Viehgeschichten, die Melk- und Misterzählungen mit Anekdoten aus dem Alltag.

Zu Beginn der Veranstaltung sorgt der „Spontanchor Buchholz/Marklendorf" für musikalische Unterhaltung. Für diesen Abend wird die Sporthalle wieder gemütlich hergerichtet. Man kann an kleinen Gruppentischen sitzen sowie Getränke und Knabbereien genießen, während man den Darbietungen lauscht. Die Dorfjugend wird sich in bewährter Weise um die Garderobe kümmern.

Karten gibt es im Vorverkauf in Buchholz bei Ulrike Braasch, Telefon (05071) 2594, und Uwe Heinsius, (0174) 9441987, sowie in Schwarmstedt im GNH Kaufhaus und bei Ingrid Janßen, (0152) 09402198.

Bauer und Autor Matthias Stührwoldt stellt bei der Projektgruppe „Unser Dorf hat Zukunft" sein neues Buch „Allens in mien Kopp" vor. Foto: red

Zumba beim TV Jahn Walsrode

WALSRODE. Mit Zumba möchte der TV Jahn Walsrode seinen Vereinsmitgliedern und Nicht-Mitgliedern ein Sport-Angebot machen, das in erster Linie Menschen zusammenbringen soll. Unter Leitung der lizensierten Trainerin Sylvia Baumgarten werden Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining kombiniert. Zumba ist ein komplettes Work-out, das Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert.

Dienstags trainiert die Einsteigergruppe (Erwachsene) in der Sporthalle der Grundschule Süd von 15:45 bis 16:45 Uhr. Im Anschluss daran trifft sich die Zumba Kids-Gruppe (7 bis 11 Jahre) von 17 bis 18 Uhr an gleicher Stelle (eine Vereinsmitgliedschaft ist für die Teilnahme erforderlich).

Zwei weitere regelmäßige Zumba-Angebote für Erwachsene finden mittwochs in zwei Gruppen von 18 bis 19 und von 19 bis 20 Uhr, in der Sporthalle der Hans-Brüggemann-Schule statt. Weitere Infos unter www.tvjahn-walsrode.de.

Grünkohlessen beim SoVD Armsen

ARMSEN. Der SoVD-Ortsverband Armsen lädt zu einem Grünkohlessen am Sonntag, 20. Januar, im Gasthaus Zum Dommelbeck in Hohenaverbergen ein. Ab 11 Uhr geht es los mit einem Frühschoppen, bevor es um 12 Uhr das norddeutsche Nationalgericht gibt. Nach dem Essen wird Ortsverbands-Vorsitzender Friedel Koch einige Kurzinfos aus dem Verbandsgeschehen geben.

Allen, die vorher gerne laufen möchten, wird vorweg ein gemeinsamer Spaziergang mit Bollerwagen angeboten. Treffen ist um 10 Uhr in Armsen an der Bushaltestelle Dorfmitte. Für eine bessere Planung bitten die Veranstalter, bei der Anmeldung anzugeben, ob am Spaziergang teilgenommen wird. Anmeldungen bis 13. Januar telefonisch bei Friedel Koch (04238) 439, Bernd Hartendorf (04238) 1337, Irmgard Schadek (04238) 1054 oder Heide Gildmann (04238) 943336.

Jahrestreffen der Oterser Sportler

OTERSEN. Zur Jahresversammlung lädt der TSV Grün-Weiß Otersen seine Mitglieder für kommenden Freitag, 18. Januar, ins Allercafé Otersen ein. Ab 20 Uhr steht neben den Vorstandswahlen auch ein Ausblick auf das Sportjahr 2019 auf der Tagesordnung. Des Weiteren informiert der Verein über den aktuellen Planungsstand zum Kultur- und Veranstaltungszentrum in Otersen und ehrt außerdem noch langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue.

Anlässlich der Jahresversammlung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Oerbke wurde der Einsatz von David und Irma Jennings gewürdigt. Foto: Jens Führer

Alf Tietgen neuer Ortsbrandmeister

OERBKE (jfü/chi). Vor Kurzem fand die Jahresversammlung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Oerbke statt. In seinem Jahresbericht ging Ortsbrandmeister David Jennings auf die 56 Dienste ein, die von den 20 Einsatzkräften und sechs Jugendlichen absolviert wurden, um auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. Für einen neuen Mannschaftstransportwagen soll ein Anbau errichtet werden und vielleicht gibt es sogar ein neues Feuerwehrhaus, sofern die Gelder für den gemeindefreien Bezirk freigegeben werden.

Bezirksvorsteher Andreas Ege hob in seiner Rede unter anderem das Engagement von Jugendwartin Rebecca Thompson hervor, denn ohne die Jugendarbeit würde es schwer werden, den Nachwuchs für das wichtige Ehrenamt sicherzustellen. In der folgenden Laudatio auf David Jennings würdigte er auch dessen Ehefrau Irma. Jennings trat 1976 in die Feuerwehr ein und hatte dort viele Funktionen inne bis hin zum Orts- und Gemeindebrandmeister. Den letztgenannten Posten wird er weiterhin bekleiden, während er den Posten des Ortsbrandmeisters abgab. Sein Nachfolger wurde Alf Tietgen, der gleichzeitig auch stellvertretender Gemeindebrandmeister ist. Marco Heins wurde zum Feuerwehrmann ernannt, Christian Paech zum Oberfeuerwehrmann. Michael Reisch bekam als stellvertretender Ortsbrandmeister die Schulterklappen des Hauptlöschmeisters überreicht.

Anzeige

Klingelt's am Telefon?

Aktuell wird in Walsrode und Bad Fallingbostel wieder versucht, Strom und Gas am Telefon zu verkaufen. Diese Anrufer handeln **NICHT** in unserem Auftrag und arbeiten auch **NICHT** mit den Stadtwerken zusammen.

Wir warnen vor diesen Strom- und Gasgeschäften. Sie haben 14 Tage Widerrufsrecht!

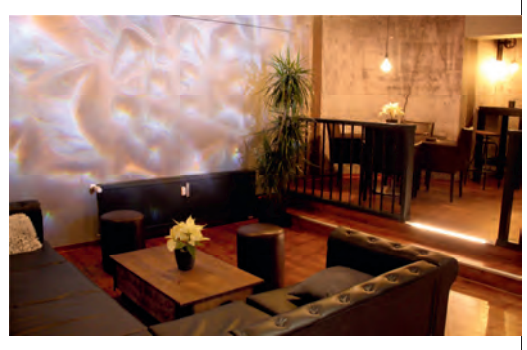
Hilfe bekommen Sie von uns:

Poststr. 4 · 29664 Walsrode
Telefon 0 51 61. 60 01 400
www.swbt.de

STADTWERKE Böhmetal

EINE FILMREIFE GESCHICHTE, ODER?

HEIDEKALIFORNIA



Wer das Oscar's seit einigen Monaten betritt, spürt sofort, dass etwas anders ist. Es ist eine 180° Wendung, die der Laden in der Walsroder Innenstadt gegenüber vom Kino erhalten hat. Zweifelsohne ein neuer gastronomischer Ansatz für Walsrode. Doch warum hängen keine Fernseher im ehemaligen American Restaurant und was hat es eigentlich mit dem Kunstwort Heidekalifornia auf sich? Wir blicken zurück und schauen genauer hin.

Alles begann vor fast vier Jahren zwischen U-Bahn-Zustieg in Berlin-Kreuzberg und winterlichen Gefühlen im Heidekreis. Am Telefon sprachen Joe Metzenmacher und Boris Graus miteinander. Zwei DJs & Produzenten mit Wurzeln im Heidekreis, die in den vergangenen Jahren unter anderem dafür sorgten, dass die elektronische Musikveranstaltung „Freaky Friday" in verschiedenen Walsroder Bars durchgeführt wurde. Anfangs noch belächelt wurde schnell klar, dass die frischen Konzepte der Freigeister nicht nur Gästen gefielen, sondern auch Gastronomen. Das Event allerdings in die Discothek Studio 78 zu führen, lehnten die Gründer aus ideologischen Gründen ab.

„Zukunft braucht Herkunft. In unruhigen Zeiten, in denen Werte sich verschieben, ist es wichtig authentisch für etwas einzustehen und zu zeigen, welche Geschichte man hat. Daher möchte unser Team nicht denunzieren, sondern Walsrode einen gastronomischen Weg anbieten und neue Dinge realisieren, ohne die bestehenden Werte zu vergessen."

Dass diese Haltung bisher sichtbare Erfolge trug, war auch im vergangenen Jahr im Oscar's zu sehen. Inzwischen führte das Team nicht nur das Musiklabel „Heideton Records" und zusätzlich ein Tonstudio, sondern veranstaltete auch im ehemaligen American Restaurant seine Musikevents. Aus dieser subkulturellen Bewegung heraus schlossen sich immer mehr Freunde und Geschäftspartner diesem Spirit an. Als dann im August das kurz vor dem Aus stehende Oscar's angeboten wurde, lag es nahe, die Chance als Betreiber wahrzunehmen. „So eine Entscheidung hat nicht nur monetäre Mechanismen, sondern auch sehr persönliche. Wir haben Menschen bei uns, die diesen Ort bereits als Jugendliche besucht haben. Schlussendlich war das alles andere als eine Schnapsidee, diesen Laden mit Herz anzupacken. Kurzum einen Ort in Walsrode zu haben, in dem wir gemeinsam unsere Art von Gastronomie und Kultur kompromisslos anbieten, war schon vor vier Jahren in der Vision verankert. Eine Bewegung zu schaffen, die stolz macht im ‚HeideKreis' zu wohnen und den Begriff ‚engstirnig' mit ‚Spaß' austauscht. ‚HeideKalifornia' eben."

Mit kreativem Twist und einer frechen Spur von Großstadtflair renovierte das HeideKalifornia-Team mit viel Energie und Herz im September in weniger als vier Wochen das Oscar's zu einer gemütlichen Cocktailbar mit Speisen und Events. In dieser Zeit verbannte man Fernseher, entwickelte eine neue Menükarte, investierte in Licht- und Farbkonzepte, erneuerte die Theke und stellte frisches Personal ein.

Zur großen Eröffnung Anfang Oktober trat dann kein Geringerer als der bekannte DJ Timo Maas auf, der bereits mit Weltstars wie Paul McCartney (The Beatles) oder Madonna zusammenarbeitete und zwei Mal für den Grammy nominiert war. Weiter folgten erfolgreiche Veranstaltungen wie „Gin & Jazz" in Kooperation mit der Musikschule Nicolaus oder „das Klubkonzert" mit dem Singer & Songwriter Sascha Renier (Bamberg). Damit konnte das Oscar's zweifelsohne unter Beweis stellen, dass es auch dem erwachseneren Publikum, fernab von Fußballspielen, einen neuen Ort zum Wohlfühlen gibt.

„Die ersten drei Monate waren für uns alle wie ein Flugzeugstart ohne Anschnallgurt. Keiner von uns hatte wirklich Zeit, das alles zu realisieren. Ganz klar, dass es hier und da auch einmal zu Reibungspunkten kommt. Die Repositionierung einer bestehenden Marke ist aus unserer Sicht immer mit einem enormen Risiko und Zündstoff aufgeladen. Uns war klar, dass nicht alle Gäste es toll finden werden, dass wir vieles anders machen, aber nach dem Jahreswechsel können wir sagen, dass es sich mehr als gelohnt hat, diesen Weg gemeinsam zu gehen."

Das Oscar's bietet nun von dienstags bis samstags ab 17 Uhr einen Raum, in dem Gäste gerne ihre Geschichten austauschen und neue erleben können. Um diese filmreif gemeinsam mit Freunden zu teilen, legt das Heidekalifornia-Team Wert auf eine angenehme Atmosphäre. Damit der Gaumen dabei nicht trocken bleibt, wird eine große Auswahl an Cocktails angeboten, welche in Anlehnung an das American-Barbuch von Charles Schumann gemixt wird. Ausgewählte Weine vom Sommelier Jürgen Giesel, zwölf verschiedene Ginsorten mit einer bunten Auswahl an verschiedenen Gewürzen und vieles mehr ergeben insgesamt ein Angebot, das derzeit einmalig im Heidekreis ist.

„Wir bieten unseren Gästen einen Geschmacksfilm. Bei uns gibt es eine klare Trinkphilosophie. Dafür werden Kräuter für den lebendigen Duft eingesetzt und selbst hergestellte Sirupe ohne Geschmacksverstärker verwendet. Zitronen für die frischen Drinks werden selbstgepresst. Volleiswürfel, damit das Glas gekühlt, aber die Cocktails nicht verwässern."

Und Speisen? Auch das innovative Essenskonzept lädt seit Neustem zum längeren Verweilen ein. Ideal vor und nach dem Kinobesuch oder als abendliche Kleinigkeit zwischendurch. Dieses kann man ab sofort täglich antesten und ab dem kommenden Februar perfekt abgestimmt zu den Drinks bestellen.

Dazu werden zukünftig noch mehr Veranstaltungen geboten. Von Klubkonzerten, Rum & Reggae, Prosecco & Pop bis hin zu Whiskey- und Gin-Tastings oder Weinproben und Cocktailseminare. „Alles im Sinne der Sache. Wir wollen den Walsrodern neue Geschichten anbieten. Dass dies angenommen wird, haben wir bereits bei unseren ‚Gin & Jazz'-Veranstaltungen erfahren, die natürlich weiterhin fortgeführt werden. Genauso wie die Möglichkeit, Firmenfeiern oder Geburtstage bei uns zu feiern."

Damit man auf dem Laufenden bleiben kann, bietet man jedem Gast eine freiere Kommunikation an. Ab sofort gibt es die Möglichkeit, per WhatsApp mit dem Oscar's im Kontakt zu sein. „Das ist ein exklusiver neuer Service von uns. Nicht jeder hat Facebook oder Instagram. Wir möchten, dass jeder Gast im Jahr 2019 die Freiheit hat, auf dem neuesten Stand zu sein und dabei unsere Angebote wahrnehmen kann. Sei es vergünstigte Cocktails, Gutscheine oder Veranstaltungsinfos. Das Ganze selbstverständlich kostenlos und bei nicht Gefallen zum Abbestellen."

Bei Interesse einfach eine formlose Mail mit Telefonnummer, Namen, Alter an oscarsheidekalifornia@gmail.com schicken und auf dem Laufenden wie eine Filmrolle bleiben.

Am Ende geht es um die Geschichten, die man weitererzählen kann. Ganz nach dem Motto: Schieb deinen Film.

Oscar's
PROBIER' NEU(ES)
/oscarsheidekalifornia
/oscarsheidekalifornia
P.S. WE LOVE HK

Jutta Michels liest „Pfingstfeuer“

BRUNSBROCK (szw/rie). Zur ersten Lesung im neuen Jahr lädt der Kulturkreis Lintelner Geest für Sonntag, 20. Januar, in das Müllerhaus in Brunsbrock ein. Jutta Michels liest ab 16:30 Uhr aus ihrem Roman „Pfingstfeuer“.

Der Roman erzählt von der jungen Magd Grete, die um 1900 in Ahausen bei Rotenburg lebte und den zerstörerischen Brand, dem 1933 zahlreiche Höfe zum Opfer fielen, vorhersagte. Und vom Bauern Martin Franzen, der kurz vor dem Unglück des Diebstahls verdächtigt und aus der Dorfgemeinschaft ausgestoßen wird. Als er daraufhin auch noch seine Arbeit verliert und das Dorf verlassen muss, schwört er Rache – und bekommt sie.

Jutta Michels hat die Erzählungen, Erinnerungen und Legenden der Dorfbewohner über Jahre hinweg gesammelt, notiert und archiviert. In ihrem Roman verwebt sie wahre Begebenheiten mit atmosphärischen Beschreibungen aus dem Dorfleben im letzten Jahrhundert. Die Autorin lebt und arbeitet seit mehr als 20 Jahren in Ahausen.

Jutta Michels liest im Müllerhaus aus ihrem Roman „Pfingstfeuer“. Foto: red

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung gebeten: Marita Ahrens, Telefon: (04237) 9440178 (AB) oder per E-Mail an marita8.ahrens@gmx.de.

Funke der 80er-Jahre entzünden

„Elsa Hell“ sorgt für Partystimmung mit Hits der Neuen Deutschen Welle im Brinkhaus

HODENHAGEN (smy/rie). Zum Jahresauftakt lädt die Kulturgruppe „Dat Brinkhus“ des Brinkvereins für Sonnabend, 19. Januar, ab 20:30 Uhr zu einer Konzertreise in die 80er-Jahre ins Brinkhaus Hodenhagen ein. „Elsa Hell“ ist eine sechsköpfige Band, die sich nach mehr als 30 Jahren wieder formiert hat, um den Funken der 80er-Jahre erneut zu entzünden.

Party pur - populär, rockig mit bekannten Welthits der Ära der Neuen Deutschen Welle und eigenen Songs aus den Achtzigern. Die Klassiker dieser Zeit sowie einige Perlen aus dem Leben der Musiker werden in neuen, rockigen Versionen präsentiert, sodass Partyfeeling und Erinnerungen an alte Zeiten an diesem Abend garantiert sind.

Partyfeeling pur mit „Elsa Hell“ bietet die Kulturgruppe „Dat Brinkhus“ am kommenden Sonnabend im Hodenhagener Brinkhaus. Foto: red

Die Musiker verbindet mittlerweile eine langjährige Bühnengeschichte. Wie viele Bands hat auch „Elsa Hell“ (ursprünglich „El Sahèl) 1982 als Schülerband begonnen und sich anschließend schnell zur einer lokalen Lieblingsband entwickelt. Alle Gruppenmitglieder haben in den vergangenen Jahrzehnten in diversen anderen Formationen gespielt oder spielen immer noch in Bands wie „Toxic Vapors“, „The Keltics“, „Town Fools Bite The Bullet“, „Stew“, „Krawallec“ und „H11“. 2018 feierte die Band ihr 35-jähriges Bestehen.

Treffen der Prostatakrebsgruppe

WALSRODE. Die Prostatakrebsgruppe trifft sich jeweils am zweiten Montag im Monat in den Räumen des Onkologischen Arbeitskreis Walsrode, Moorstraße 50 – 52. Zum nächsten Treffen am 14. Januar ab 18 Uhr sind auch neue Teilnehmer sowie deren Angehörige willkommen. Nähere Informationen unter Telefon (05161) 72990 (montags bis freitags 9 bis 12 Uhr).

Katasterämter nicht geöffnet

BAD FALLINGBOSTEL. Die Katasterämter Sulingen, Nienburg, Syke, Verden, Soltau und Fallingbostel bleiben am Donnerstag, 17. Januar, geschlossen. An diesem Tag besucht der Präsident des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, Michel Golibrzuch, die Regionaldirektion Sulingen-Verden, um allen Beschäftigten der Regionaldirektionen die Zukunftsprojekte der Vermessungs- und Katasterverwaltung vorzustellen.

Anzeige

HWD
Konzepte fürs Leben

- Haushaltshilfen
- Familienentlastender Dienst
- Niedrigschwellige Betreuungsangebote
- Hauswirtschaftlicher Dienst

Tel.: 0 51 61 - 972 90 10
Fax: 0 51 61 - 972 90 13
www.hwd-row.de
info@hwd-hk.de

Große Freude herrscht bei den Waldkindergartenkindern über das neue Dreibein. Foto: red

Neues Dreibein für den Waldkindergarten

WALSRODE (rak/rie). Nachdem bei einem Einbruch im Bauwagen im vergangenen Jahr unter anderem das Dreibein zum Kochen gestohlen wurde, haben Schüler des Berufsvorbereitungsjahrs der Berufsbildenden Schule Walsrode dem Waldkindergarten kürzlich ein neues, sehr stabiles Dreibein geschenkt. Der stellvertretende Schulleiter, Arne Kuhne, übergab das Gestell zusammen mit dem Waldkindergarten-Vater, Olaf Ruprecht.

Die Kinder haben sich sich sehr gefreut über das Geschenk und genossen direkt am offenen Feuer einen leckeren Kinderpunsch.

Die Stadt Walsrode weist außerdem noch einmal alle angehenden Kindergarteneltern darauf hin, dass in diesem Monat die Kindergartenanmeldungen für das kommende Kindergartenjahr stattfinden. Auch im Waldkindergarten Eulenkinder vom Nordsunder können natürlich noch Kinder angemeldet werden.

Wer noch Interesse an einem Schnuppertag hat, kann kurzfristig unter der Waldhandynummer (0152) 23652180 einen Termin vereinbaren.

Hauswirtschaftsdienst jetzt auch in Walsrode vor Ort

WALSRODE (rgr/rie). Der Hauswirtschaftsdienst „HWD – Konzepte fürs Leben“ ist seit mehr als zehn Jahren in Rotenburg beheimatet. Jetzt hat das Unternehmen, das auch im Heidekreis aktiv ist, ein Büro in Walsrode eröffnet. „Wir möchten mit der Filiale näher an unseren Kunden sein“, so Robert Grzeschiok vom HWD. „Es ist uns wichtig, als persönlicher Ansprechpartner vor Ort zu sein. Damit folgen wir auch einem häufig geäußerten Bedürfnis unserer Kunden hier im Heidekreis.“

Das neue Büro in der Worth ist barrierefrei und hat getrennte Räumlichkeiten. „Kunden- und Teamgespräche sind somit ungestört möglich“, freut sich Grzeschiok über die neuen Räumlichkeiten.

„Gemäß unserem Slogan, Konzepte fürs Leben‘ bieten wir unseren Kunden hauswirtschaftliche Hilfen in allen Bereichen an“, so Grzeschiok. Diese reichen von den zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen, die von der Pflegekasse bezahlt werden, bis zur Hilfe für die Hauswirtschaft mit Kinderbetreuung nach Unfällen oder Krankenhausaufenthalten, die von der Krankenkasse bezahlt werden.

Der HWD hat hierfür alle notwendigen Zulassungen und Verträge mit den Kassen. Durch ihre verlässlichen Qualitätsstandards sind die Kunden mit den Serviceleistungen stets zufrieden und wenn etwas mal verbessert werden sollte, kümmert sich der Chef Grzeschiok auch gern persönlich um den Kunden. „Vieles lässt sich von hier aus einfach schneller und unkomplizierter lösen als von Rotenburg aus.“

Das Team des Hauswirtschaftsdienstes „HWD - Konzepte fürs Leben“ ist jetzt auch in Walsrode vor Ort. Foto: rie

Für Privathaushalte stehen familienentlastende Dienste zur Verfügung. Für Leistungen „rund um Haus und Garten“ bietet der HWD außerdem einen Hausmeisterdienst an. „Wir sehen in unserer Dienstleistung ein wichtiges Bindeglied in der sozialen Dienstleistung. Dabei kooperieren wir mit Pflegediensten und anderen sozialen Einrichtungen.

Da die Nachfrage an niedrigschwelligen Dienstleistungen nach wie vor ungebrochen ist, suchen wir jederzeit neue Mitstreiter im Team“, sagt Grzeschiok. In der HWD-Mannschaft sind überwiegend Teilzeitkräfte beschäftigt. Aber auch Damen, die nur einige Stunde in der Woche bei Senioren im Haushalt helfen möchten, sind willkommen. „Müttern, die nach der Babypause langsam wieder Tritt im Berufsleben fassen wollen, bieten wir flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten an. Auch erfahrene Hausmeister werden gesucht“, so Robert Grzeschiok.

Mustergültiges deutsch-dänisches Zusammenleben

In Haderslev und Tonder sind die Grenzen aus den Köpfen verschwunden

Die raue Nordsee kennt an der Südjütländischen Westküste kaum Ebbe und Flut. Fotos: so

HADERSLEV. Wenn Christa Hansen auf die Kanzel der Domgemeinde steigt, reicht der Platz auf den Bänken im höchsten Gebäude der kleinen Stadt hinter der deutsch-dänischen Grenze kaum aus. Die evangelische Gemeinde innerhalb der einst zwischen den Nationen hin- und hergerissenen Provinzhauptstadt zeigt sich geschlossen. Die deutsche Dompröpstin erfüllt nicht nur den gesetzlich vorgegebenen Rahmen, dass in Haderslev seit 1920 in deutscher Sprache einmal monatlich gepredigt wird, oder dass dort deutsch in den Schulen gelehrt werden muss. Sie ist auch eine wesentliche Schlüsselfigur für das gute Miteinander der in der Geschichte oft verfeindeten Völker. Heute gibt es kaum noch Grenzen in den Köpfen, die nationales Denken nach sich ziehen. Haderslev litt historisch häufig unter Fremdherrschaft und hat sich als dänische Kleinstadt mittlerweile auch als Touristenmagnet gemausert.

„Wir arbeiten hier kontinuierlich an der Verbesserung unseres Angebots. Dabei helfen uns der großartige bauliche Bestand und die tolle Landschaft", so ein Vertreter der Stadt, der den Gästen der Region Südjütland nicht zu viel verspricht, wenn er von Abwechselung und schönen Aussichten erzählt. Einige davon erleben die Besucher auf dem batteriebetriebenen Boot „Dorothea", das in der Saison mehrmals über den großen See Haderslev Dam gleitet. Dabei können sich die Gäste die Skyline der Stadt genussvoll ansehen. Aus der bescheiden wirkenden Ansammlung der niedrigen Häuser ragt lediglich der Dom heraus, in dem unter Christian III. schon im Jahre 1526 die Reformation ihren Lauf nahm, bevor sie die übrigen Teile Dänemarks zehn Jahre später erreichte. Ebenso interessant ist aber auch der Park mit den Wildtieren, in dem sich insbesondere die Kinder wohlfühlen, wenn sie mit den Rehen und Hirschen in der Nähe die Natur genießen können. Das Dammboot bringt die Gäste zu mehreren Haltestellen, sodass nicht nur die Fahrt auf dem Wasser auf dem verglasten Fahrzeug ein Erlebnis bleibt.

Haderslev ist in der Mischung der bunten Häuser an den engen Pflasterstraßen und dem großzügigen Marktplatz inmitten des Ortes. Der Marktplatz der 22.000-Einwohner-Stadt wird von zahlreichen kleinen Geschäften gesäumt. Unter ihnen ist auch eine ehemalige Bäckerei, die im Zentrum mittlerweile ihrer Backtradition entwichen und zu einer zünftigen und typisch dänischen Gaststätte avanciert ist. Hier findet sich auf der Speisekarte des „RAS" die fischlastige heimische Küche ebenso wie einige internationale Gerichte.

Auf jeden Fall sollte sich der Bierliebhaber nicht das „Fugelsang"-Gebräu entgehen lassen, das die Zapfhähne großer Teile Dänemarks beherrscht. Die Brauerei hat innerhalb der Szene einen großen Namen wegen der angegliederten Mälzerei. So werden jährlich 160.000 Tonnen Malz an viele andere europäische Brauereien exportiert. Wer allerdings aus der Nähe zur Bierquelle auch niedrige Preise assoziiert, irrt. In Dänemark ist der Lebensstandard etwas höher als in Deutschland, was sich auch in den leicht höheren Preisen ausdrückt.

Dafür haben die Dänen ein merklich ausgeprägtes Verhältnis zum Design. Das lässt sich nicht nur an den Stararchitekten des nördlichen Nachbarn Deutschlands ablesen, das spiegelt sich auch in zahlreichen Gegenständen wider, die gewöhnlich, weil für den täglichen Gebrauch, oft in ihrer Gestaltung vernachlässigt werden. Exemplarisch für Design und ausgeprägten Qualitätsanspruch sind dänische Möbelstücke. In der Möbelbranche nimmt Tonder geradezu eine Stellung als Mekka der Szene ein. Entsprechend groß ist die Anzahl der Möbelhersteller in der Region und der Verkaufshäuser. Die herausragende Rolle nimmt dabei das Möbelhaus Carl Hansen ein, das mit Hans Jörgensen Wegner einen der führenden Designer auf dem Gebiet des Möbelbaus in den eigenen Reihen hatte. Heute arbeiten die Inhaber mit deutschen und österreichischen Tischlereien zusammen, um die qualitativ besten Ergebnisse zu erzeugen.

Legendär war für das Traditionshaus die Lieferung des Sessels für J.F. Kennedy. Der ehemalige US-Präsident litt bekanntlich unter Rückenbeschwerden, worauf das Haus Carl Hansen ihm einen Stuhl fertigte, in dem er sich einzig wohl fühlte. Der so genannte Kennedy-Stuhl hat einen erheblichen Anteil an der Stellung des Hauses, das sich seit Gründung in 1946 auf das zunehmende Qualitätsbewusstsein der Kundschaft konzentriert. Im ehemaligen Wasserturm der Stadt wurde aufgrund der herausragenden Stellung des Möbeldesigns ein Museum eingerichtet.

Tonder ist aber nicht nur durch die Möbelindustrie zum Ziel vieler Gäste der Stadt geworden. Auch in der Musikszene spielt Tonder eine herausragende Rolle, zumindest unter den Folkfans. Jährlich pilgern Tausende zum Festival nach Tonder. „Dann gleicht der Stadtpark einem großen Volksfest. Viele Bühnen und Bands sorgen für eine Stimmung, die so friedlich und ansteckend ist, dass dieses Festival immer beliebter wird", schildert Andrea Bayer, die auf die markanten Ereignisse in der ehemaligen Hafenstadt von Bedeutung hinweist.

Wie Tonder und Haderslev haben aber auch andere kleine Gemeinden und Landstriche eine Fülle von Schönheiten zu bieten, die für Dänemark prägnant sind. Ob es der Bauernmarkt in Hojer ist oder der endlos scheinende Sandstrand von Römö, Südjütland bietet ein eigenes Flair, in dem sich die dänische Gelassenheit und Gastfreundschaft mit der rauen Landschaft mischen.

Kurt Sohnemann

Informationen

www.visitsonderjylland.de

In Hojer wird schon den Kindern der Wert heimischer Produkte vermittelt.

Die malerisch dänische Bauweise kennzeichnet viele Städte in Südjütland, wie hier in Haderslev.

Anders Jacobsen zeigt die erfolgreiche Stuhlserie, die bereits für den US-Präsidenten J.F. Kennedy gefertigt wurde.

Mit der Kraft der Natur

SCHENNA (ahm/so). Im Frühling blüht die Südtiroler Gemeinde Schenna auf und damit auch ihre Gäste. Während die Apfelblüte das gesamte Meraner Land in Rosa-Weiß taucht, können Urlauber die Kraft der aufkeimenden Natur mithilfe von Experten aus der Region aktiv für sich nutzen.

Im Rahmen der landesweiten Aktion „Südtirol Balance" bieten diese von 1. April bis 13. Juni 2019 Wohlfühl-Angebote zum Mitmachen an, selbstverständlich unter freiem Himmel. Die Auswahl reicht von Wildkräuterwanderungen über Kneippen am Waal bis hin zur Gipfeltour mit Sonnenaufgang.

Weitere Informationen, Termine und Reservierungen gibt es im Internet unter www.schenna.com/suedtirol-balance.

Eine begleitete Waalweg-Tour soll Schenna-Gästen dabei helfen, ihre Sinne zu schärfen und Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Foto: Tourismusverein Schenna/Klaus Peterlin

Seit 1475 der Glasbläserei verschrieben

PASSAVANT-LA-ROCHÈRE (har/so). Im kleinen Dorf Passavant-la-Rochère, im Norden der Region, mit seinen 600 Einwohnern, befindet sich eine der ältesten Kristallglasmanufakturen Frankreichs, die noch heute in Betrieb ist. Sie geht auf Simon de Thysac zurück, der sie an einem Ort anlegen ließ, der alle für die Glasherstellung nötigen Grundstoffe besitzt. Seit 1475 bläst und bearbeitet man dort Glas, auch wenn die Anlage im Laufe der Geschichte manche schwierigen Zeiten erlebt hat.

Neben industriellen Produkten werden vor allem Tafelkunst und dekorative Objekte hergestellt, wobei eine gelungene Kombination aus Tradition und Design angestrebt wird. Die Fertigkeiten der Glasarbeiter bieten auch optisch ihre Reize. Mehr als 120.000 Besucher kommen jährlich, um die Glasherstellung direkt zu erleben.

Passavant-la-Rochère gehört daher zu den von Touristen am meisten besuchten Sehenswürdigkeiten der ganzen Region. Die Werkstätten, die Glasmacherhalle aus dem 17. Jahrhundert, Kunstgalerien und Gärten sind zu besichtigen. Die Manufaktur ist mit dem Gütesiegel „Lebendes Kulturgut" ausgezeichnet.

Infos: https://kulturerbe.bourgognefranchecomte.com.

Die Glasbläserei in Passavant-la-Rochère ist die älteste in Frankreich und zieht Tausende in ihren Bann.
Foto: Bourgogne-Franchecomte-Tourisme

© fischer-cg.de - stock.adobe.com

Ihr Partner
für moderne Raumgestaltung
Bodenbeläge Gardinen
Sonnenschutz Insektenschutz
Polsterei
Raumausstattung
UHDE
Moorstr. 62 · 29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 53 80 · Fax (0 51 61) 744 32

Kreative Inneneinrichtung

Kontrastreiche Farben lassen die Innenräume strahlen

lps/ML. Kräftige, natürliche Farben liegen nicht nur in der Mode, sondern auch bei der Inneneinrichtung im Trend. Ocker-, Beige- und Goldtöne lassen sich dabei sehr gut mit natürlichen Materialien kombinieren. Aus Materialien wie Glasflaschen oder auch Dosen können spannende neue Objekte zur Dekoration hergestellt werden. Ob Europaletten als Basis für das Bettgestell oder Weinkisten, die zu einem funktionellen Küchenregal werden: Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Antik wirkende Möbel verbunden mit modernen Farben bilden individuelle Kombinationen und können bei Besuchern für Staunen sorgen. Bei der Verwendung von Schwarz und dunklen Tönen ist das richtige Gleichgewicht in der Kombination mit hellen Farben zu beachten.
Eine schöne Anordnung der Dekoration kann die gesamte Wahrnehmung eines Raumes verändern und für den individuellen Touch in den eigenen vier Wänden sorgen.

lps/ML. Die Inneneinrichtung der eigenen Wohnung verrät viel über den Bewohner. Foto: Pixabay.de

www.TISCHLEREI-NAGLER.de
Bau- und Möbeltischlerei
NAGLER
Horststraße 16 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 53 38 · Fax 0 51 61 / 7 17 12
Mobil 01 71 / 7 44 06 64

Nicht einfach zu realisieren: Der Traum vom Eigenheim

lps/ML. Das Eigenheim bleibt der Traum vieler Menschen. Aktuelle Umfragen der Fondsgesellschaft Union Investment legen dar, dass ca. 70% der 18- bis 40-jährigen Befragten angaben, gerne in ihren eigenen vier Wänden leben zu wollen, dies jedoch nicht möglich sei. Demnach würde nur rund ein Viertel der Personen dieser Altersgruppe zukünftig eine eigene Immobilie besitzen. Hürden auf dem Weg zu den eigenen vier Wänden sind nach aktueller Lage vor allem finanzieller Natur. Die steile Mietpreisentwicklung der letzten Jahre, vor allem in Großstädten und Ballungsräumen ist sicher nicht zuletzt einer der Gründe hierfür.
Aus dem bundesweiten Mietpreisindex ergibt sich, dass in den letzten 20 Jahren ein Gesamtanstieg des Mietindex um 30 Prozent stattgefunden hat. Exemplarisch hierfür ist München, wo der Preis pro Quadratmeter im Stadtzentrum mittlerweile zwischen 7000 und 9000 Euro liegt.

Mahr
Neuverlegung
Aufarbeitung
Bodenbeläge
Trockenestriche
Untergrundsanierung
Parkettfachbetrieb
Estrich- und Parkettlegermeister Wilhelm Mahr
Hauptsitz:
Klein Eilstorf 23a
29664 Walsrode
Tel.: 0 51 66 - 93 02 68
www.parkett-mahr.de
Niederlassung:
Lange Str. 74
31558 Hagenburg
Tel.: 0 50 33 - 97 10 30
info@parkett-mahr.de

Parkett ist nicht gleich Parkett

Die Natur zu Füßen: Parkettarten im Vergleich

Die Natur ins Zuhause holen: Immer mehr Bauherren und Modernisierern ist es wichtig, mit welchen Materialien sie die eigenen vier Wände einrichten. Werkstoffe natürlichen Ursprungs stehen hoch im Kurs - angefangen mit dem Boden. Parkett ist zu einem echten Dauerbrenner in der nachhaltigen Wohnungseinrichtung geworden. Vielerlei Gründe sprechen für das Naturmaterial: Das besonders angenehme Barfuß-Feeling zählt ebenso dazu wie seine Langlebigkeit und die Wandelbarkeit nach individuellem Geschmack. Dabei ist Parkett längst nicht gleich Parkett: Es gibt Massivholzböden und sogenanntes Fertigparkett. Doch was sind die Unterschiede?

Massivparkett:

Der robuste Klassiker - Keine Frage: Massivparkett ist ein echter Klassiker, eine Entscheidung für den massiven Holzboden ist immer auch eine langfristige Investition. „Massivparkett, das stets aus einer durchgängigen Holzschicht besteht, kann bei Bedarf aufgearbeitet werden. Damit schmückt es das Zuhause über viele Jahre, häufig sogar über mehrere Generationen hinweg", erklärt Jochen Röck, Leiter der Anwendungstechnik vom Parkettspezialisten Pallmann. „Die Mehrkosten bei der Anschaffung zahlen sich auf lange Sicht aus." Massivparkett wird in der Regel fest mit dem Untergrund verklebt. Verschiedene Verlegemuster und die Behandlung der Oberfläche etwa mit Versiegelungen oder Ölen macht jeden Massivholzboden zu einem Unikat. Ein Tipp dazu: Farbige Ölgrundierungen wie aus der breiten Farbpalette der Pallmann Color Collection verleihen dem umweltfreundlichen Bodenbelag eine besonders individuelle Wirkung.

Mehrschichtparkett:

Schnell verlegbar und nutzbar. Die zeitsparende Verlegung spricht insbesondere für das Mehrschicht- oder auch Fertigparkett. Wie es der Name schon andeutet, besteht dieser Boden aus mehreren, miteinander verleimten Schichten. Für viele ist Mehrschichtparkett ein guter Kompromiss: „Er ist nicht mit der Qualität und auch dem Preis eines Massivholzbodens vergleichbar, aber er ist im Gegensatz zu Laminat ein echter Holzfußboden", erläutert Röck weiter. Klicksysteme oder eine Nut- und Feder-Verbindung ermöglichen die schnelle Verlegung. Ein weiterer Vorteil: Fertigparkett ist bereits ab Werk geschliffen und in den meisten Fällen oberflächenbehandelt, was eine schnelle Nutzung ermöglicht.

Fazit:

Massives Holz bleibt das Nonplusultra! Auch wenn Fertigparkett viele Vorteile aufweist, ist aus Sicht des Experten ein Massivboden immer die bessere und langlebigere Wahl: „Massivparkett ist unvergleichlich strapazierfähig, wertig und kann mehrfach saniert werden."
Röck empfiehlt, sich zur Gestaltung und Verlegung stets durch Parkettprofis aus dem örtlichen Handwerk beraten zu lassen.

Vorteile auf einen Blick:

- Der Boden ist äußerst robust und wertbeständig
- die Haltbarkeit beträgt zehn Jahre und mehr
- Massivparkett lässt sich einfach individualisieren, zum Beispiel mit einer Behandlung mit Wachs, Öl oder Lack
- die Optik lässt sich weiter variieren mit matten oder glänzenden Oberflächen
- bei Bedarf lässt sich der Boden immer wieder aufbessern und abschleifen
- für einen besonderen Look sorgen verschiedene Verlegemuster

Roman Hache
Maler- und Lackierermeister
Triftweg 4 · 29690 Buchholz/Aller (OT Marklendorf)
Tel. (05071) 2576 · Fax (05071) 1319

Parkett-Team
Fachbetrieb seit 1972
Oliver Große
Parkettlegermeister
NEUVERLEGUNG: Massiv-, 2-Schicht- und Fertigparkett sowie Massivdielen und Korkparkett
ALTE BÖDEN: schleifen und versiegeln, ölen oder wachsen
TREPPENSTUFEN: schleifen und versiegeln oder ölen
PARKETTPFLEGE · DESIGNBELÄGE · TRETFORD
27386 Bothel • Hemsbünder Straße 8 • Tel.0 42 66 / 89 09
www.parkett-team.de

KAMIN- UND KACHELOFENBAU
BERATUNG – PLANUNG – AUFBAU – SERVICE
Jetzt auch mit finnischen Specksteinöfen!
Wohlige Wärme nach Ihren Wünschen maßgeschneidert vom Fachmann
ALFRED SUHR
OFENSETZERMEISTER
Am Bahnhof 41, 29664 Walsrode
Termine nach tel. Absprache: Telefon 0 51 61 / 35 34 · Fax 0 51 61 / 7 35 51

Veränderungen tun gut.
Wir beraten Sie gern fachgerecht bei Ihren Renovierungswünschen – ob innen oder außen.
sehr gut
29683 Bad Fallingbostel
Am Hamberg 1a
Tel.: (0 51 62) 30 31
Mobil (01 75) 3 31 78 79
info@malereibetrieb-klug.de
www.malereibetrieb-klug.de
Klug Malereibetrieb

Wir polstern auch Ihr Lieblingsplätzchen!
Polsterei · Möbelstoffe · Sonnenschutz · Gardinen · Dekostoffe
Eigenes Nähatelier · Gardinenwaschservice · Bodenbeläge · Teppiche · Markisen
Raumausstattung Olaf Oldenbüttel
Goethestraße 23 (Zufahrt über Worthstraße P) · 27374 Visselhövede
Tel. 0 42 62/6 75 · Mobil 0170/3 47 55 21
info@raumausstattung-oldenbuettel.de · www.raumausstattung-oldenbuettel.de

KRELINGER HOLZWERKSTATT
EINBAUMÖBEL · KÜCHEN · BAUTISCHLEREI
Krelingen 198 • 29664 Walsrode
info@krelinger-holzwerkstatt.de
Tel. 0 51 67 / 970-162
www.krelinger-holzwerkstatt.de

© fischer-cg.de - stock.adobe.com

Ihr Spezialist für Glasarbeiten
GLASEREI Quessel SEIT 1936
Quintusstr. 20 - 22 · Walsrode
Telefon (0 51 61) 26 57
www.glaserei-quessel.de

Nasszelle, Toilette und Co.

Moderne Ideen für das Badezimmer

lpa/DGD. Der Fortschritt macht auch vor dem Badezimmer keinen Halt. Man kann sich das Leben mit vielen neuen Entwicklungen verschönern und immer noch ein wenig angenehmer gestalten. Steht demnächst eine Modernisierung an, gibt es einige Trends, die vielleicht für das eigene Badezimmer eine Option sind. So gibt es beispielsweise Toiletten, die gleichzeitig als Bidet fungieren. Bei solchen „Dusch-WCs“ tritt aus einer Düse ein Wasserstrahl aus, um die Intimzonen sanft zu reinigen. Dabei gibt es von Modell zu Modell Unterschiede. Manche WCs sind höhenverstellbar oder verfügen über beheizbare Toilettensitze. Bedient werden sie entweder über ein Wandpanel oder gar mit einer Fernsteuerung. Auch zu der alt bewährten Dusch-Kabine mit Handbrause gibt es mittlerweile moderne Alternativen. Die herkömmlichen Duschkabinen weichen immer häufiger den bodentiefen offenen Glasduschwänden, die ein modernes und angenehmes Raumgefühl schaffen. Und auch die Wellnessdusche erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Aus den fest installierten Duschpaneelen plätschert das Wasser wie Regen von der Decke. Die Wasserstrahlen, die aus den Seitenbrausen austreten, stimulieren ähnlich wie eine Massage die Durchblutung im Rücken und regen den Kreislauf an. Es gibt zahlreiche Variationen dieser Wellnessduschen, unter anderem mit Lichtinstallationen. Verstellbare LEDs beleuchten die Nasszelle in unterschiedlichen Farben, was sich positiv auf das Gemüt auswirkt.

Manthey
Malerfachbetrieb
...Farbe und mehr!
individuelle Farb- Flächen und Raumgestaltung
Malermeister
Ulrich Manthey
29693 Ahlden/Aller
Tel. (0 51 64) 16 92
maler-manthey@t-online.de
www.maler-manthey.de

„Willkommen Zuhause!“
TH.ZINK
Lösungen mit Verstand

Fenster und Türen Service Qualität seit 1952 aus Norddeutschland
TH.ZINK GmbH
Fenster und Türen
Hagener Str. 15 · 29303 Bergen
Telefon 0 50 51 - 98 89 0
www.fenster-thzink.de
Mo – Fr 8 – 17.30 Uhr · Sa 9 – 13.00 Uhr
Sonntag ist Schautag 13 – 16 Uhr

Ordnung zu Hause leicht gemacht

Tipps zum Sortieren mit System

lpa/DGD. Ordnung ist das halbe Leben. Und die andere Hälfte herrscht Unordnung? Das muss nicht sein. Mit einem durchdachten System kann der vorhandene Stauraum sinnvoll genutzt werden und das lästige und vor allen Dingen zeit- und nervenraubende Suchen hat ein Ende. Zunächst einmal sollte radikal aussortiert werden. Hierbei hilft die „Drei-Karton-Methode“. Ein Karton für Sachen, von denen man sich trennen kann, einer für Sachen, die auf jeden Fall weiter benötigt werden und ein Karton für Dinge, bei denen man sich noch unschlüssig ist. Da Schubladen besonders anfällig für unüberschaubares Chaos sind, ist ein „Organizer“ sinnvoll, der die Schublade in mehrere Fächer aufteilt, um Kleinteile besser einsortieren zu können. Für etwas größere Gegenstände, sei es Kinderspielzeug, was ständig auf dem Boden verteilt herum liegt, oder Zeitschriften, die lose schnell zerfleddern und flüchtig übereinandergestapelt immer etwas unordentlich wirken, erweisen sich Sammelboxen als Ordnungshelfer als geeignet.
Boxen in verschließbarer Form eignen sich auch gut als Aufbewahrungsort für die Saisonkleidung, die momentan nicht benötigt wird. Sie kann so bedenkenlos beispielsweise auf dem Dachboden verstaut werden, ohne zu verstauben oder Feuchtigkeit ausgesetzt zu werden. Es gibt für jedes Zimmer den passenden Ordnungshelfer. In der Küche sorgen Gewürzregale und Hakensysteme, an denen beispielsweise Kochlöffel und Rührbesen aufgehängt werden können, für Ordnung. Im Flur sind Schuhregale und Kleiderhaken unabdingbar. Dem Chaos kann relativ schnell der Kampf angesagt werden, wenn es nur im Voraus gut geplant wird.

ZIELKE & FISCHER
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
Bergstraße 22 · 27374 Visselhövede
Telefon: 0 42 62 / 39 33 · Fax: 0 42 62 / 80 53
Mobil: 01 71 / 6 97 60 94

Kunst & Rahmung
GALERIE HOHMANN
Hann. Str. 2 | Eingang Saarstr.
Walsrode | Tel. 0 51 61 - 55 17

www.raumausstattung-leverenz.de
Leverenz raumdesign
Wohnideen aus Meisterhand
Leverenz Raumdesign
Bahnhofstr. 14
27336 Rethem/Aller
Telefon 0 51 65 / 12 86
Telefax 0 51 65 / 39 86
Gestaltung genießen –
mit passenden Bodenbelägen
Deko- & Gardinenstoffe · Bodenbeläge · Sonnenschutz · Insektenschutz · Polstern · Tapeten- und Wandgestaltung · Pflege- und Reinigungsservice

Wohntrend: Tiny Houses

Durch Minimalismus zum perfekten Wohnen?

lps/ML. Ein günstiges Haus, autark und mobil, selbst gebaut und maßgeschneidert- das sind Argumente für den Trend des „Tiny houses“. Dies sind kleine Häuschen, wie sie äußerlich vielleicht aus deutschen Kleingartenanlagen bekannt sind. Sie können von Ort zu Ort transportiert werden oder aber an einem festen Platz stehen. Bei den meisten Häuschen handelt es sich um einen offenen Wohnraum mit integrierter Küchenzeile und separatem Badezimmer. Die Idee der Hütten, die meistens von einer oder maximal zwei Personen bewohnt werden, beinhaltet ein modernes Lebenskonzept: Minimalismus. Immer mehr Menschen probieren sich erfolgreich an diesem Wohn- und Lebensstil. Wer beschließt, in einem Tiny House zu leben, schätzt daran, nur die Dinge zu besitzen, die wirklich gebraucht werden. Das Konzept hat dabei auch zum Ziel, durch die Befreiung von Ballast und der Besinnung auf Grundbedürfnisse ein ausgewogeneres Leben zu führen. Belohnt wird die Reduzierung von unnötigen Besitztümern außerdem mit der Freiheit, den Wohnort wechseln zu können und dabei in den gewohnten vier Wänden zu bleiben, was auch bei Campern schon immer sehr geschätzt wird. Die Einrichtung des Innenraumes ist dabei trotz oder gerade durch die platzsparende Lebensweise oftmals sehr kreativ. Jeder Quadratmeter soll funktional nutzbar sein, wobei Ästhetik und Wohngefühl wichtig sind. Die Bewohner der kleinen Häuschen können die Einrichtung und Anordnung frei gestalten sowie verändern und es ist erstaunlich, was sich oft schon mit 10 bis 15 Quadratmetern effektiv genutzter Wohnfläche erreichen lässt.
Wem die Idee des Minihauses gefällt, kann dieses vor einer entgültigen Entscheidung für ein solches Leben erst einmal testen: Es gibt bei verschiedenen Anbietern die Möglichkeit, den Urlaub in einem Tiny house zu verbringen. Das ist eine großartige Idee für alle, die einmal anders Ferien machen wollen oder selbst mit dem Gedanken spielen, in solch ein Häuschen umzuziehen.

lps/ML. Klein aber oho – Tiny houses bieten mehr Lebensraum als man erwartet. Foto: Pixabay.de

COHRS TISCHLEREI
... und es wird gut
Jetzt wird´s gemütlich ...
Energie sparen & Komfort gewinnen
Bad Fallingbostel • Tel.: 05162 9891-28
www.cohrs-tischlerei.de

Malereibetrieb
HARTMUT KRANZ
Besuchen Sie auch unsere Internetseite www.maler-kranz.de
und informieren sich umfassend über unsere Leistungen.
Bei uns wird jedes Objekt zur Referenz.
- Exklusive Innenarbeiten
- Moderne Fassadenarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Altbausanierung
- Qualifizierte Fachberatung
- Fachgerechte Ausführungen

Malereibetrieb Kranz | Kastanienweg 4 | 29664 Walsrode | Telefon 05161 - 74 631

Freuen sich über das tolle Ergebnis der Verlosungsaktion: (von links) Jutta Alvermann, Iris Klanke, Torsten Wöbse, Ingrid Zündorf und Ute Grünhagen. Foto: rie

Verlosung bringt 600 Euro für den Hospizdienst

WALSRODE (rie). Traditionell wurden in der Adventszeit in den Walsroder Filialen der Bäckerei Wöbse wieder aus Lebkuchen bestehende und bunt verzierte Knusperhäuser verlost. Der Erlös des Losverkaufs in den Geschäften in der Moorstraße, im Penny-Markt und in Düshorn ging erneut zu 100 Prozent an den Ambulanten Hospizdienst des Kirchenkreises Walsrode. Dessen Koordinatorin Ute Grünhagen freute sich über das „tolle Ergebnis“ von 600 Euro.

Wie von Ute Grünhagen beim Start der Aktion angekündigt, wird das Geld für die Fort- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizdienstes verwendet, da die Förderung der Krankenkassen für die Finanzierung nicht ausreichen würde.

Bäckermeister Torsten Wöbse würdigte bei der Übergabe nicht nur die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizdienstes, sondern richtete einen Dank auch an die Kunden und seine Mitarbeiterinnen, die dafür gesorgt hätten, dass die Aktion erneut erfolgreich verlaufen war. Zudem kündigte er an, dass auch in diesem Jahr wieder Knusperhäuser zugunsten des Hospizdienstes in der Vorweihnachtszeit verlost werden.

Jazz im Stile von Chick Corea

Start der Veranstaltungen zum 40. Geburtstag der Musikschule Nicolaus mit Steve Sinkovics

WALSRODE (ani/rie). Am Sonnabend, 19. Januar, geht es weiter mit der Reihe „Jazz im Schaufenster“. Ab 21 Uhr wird im Konzertsaal der Musikschule Nicolaus, die 2019 40 Jahre besteht, Jazz im Stile von Chick Corea geboten. Der Solist Steve Sinkovics aus Ungarn wird neben Eigenkompositionen auch Standards der Jazz-Historie im Walsroder Konzertsaal, Wiesenstraße 16, anbieten.

In Nagykanizsa (Ungarn) geboren, erhielt Steve Sinkovics bereits im Grundschulalter Klavierunterricht. Nach Beendigung der Schule verdiente er sich sein Geld als Bar-Pianist in erlesenen Hotels in Istanbul - dem Hyatt-Regency, dem Kempinsky-Istanbul und dem Holiday-Inn. Im Anschluss daran studierte Steve Sinkovics die Fachrichtung Jazz/Rock/Pop an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Er hat sich dem modernen Jazzpiano verschrieben, beeinflusst von Chick Corea und Herbie Hancock und fasziniert von ihren Kompositionen.

Ebenso faszinieren ihn Jazzstandards, deren Zeitlosigkeit er als Herausforderung begreift. Mit ihrer Hilfe erzählt Steve Sinkovics dabei seine ganz eigene Geschichte. Er führt einen Dialog mit ihnen und befolgt dabei ein wichtiges Prinzip, nämlich den Kern der Komposition nicht zu verändern. Dabei nutzt er den freien Raum, den die Kompositionen einem Jazzmusiker geben, um das Wissen und das Fühlen frei fließen zu lassen und beides miteinander zu verschmelzen.

Steve Sinkovics ist am 19. Januar beim „Jazz im Schaufenster“ in der Walsroder Musikschule Nicolaus zu Gast. Foto: red

Zu seinem Trio am 19. Januar zählen Julian Nicolaus und Michael Bohn. Beide sind Masterabsolventen der Musikhochschulen Bremen und Hamburg. Julian Nicolaus ist zudem als Musiklehrer an der Musikschule in Walsrode und in der Musikschulleitung aktiv.

Sportbootführerschein an der VHS

SOLTAU (hcd/chi). Ab Dienstag, 22. Januar, bietet die Volkshochschule Heidekreis in Munster ab 19:30 Uhr mit Johannes Thierjung einen Vorbereitungslehrgang zum Erwerb des Sportbootführerscheins See und Binnen an. Der Kurs findet in der Stadtbücherei Munster statt. Er dauert 18 Abende und endet im Juni mit einer praktischen und theoretischen Prüfung.

In dem Kurs werden die Teilnehmer auf die Prüfung vor dem Deutschen Motoryachtverband vorbereitet und erwerben damit ein international anerkanntes Zertifikat. Der Lehrgang umfasst die notwendigen theoretischen Kenntnisse zum Ablegen der Prüfung. Außerdem findet eine Infofahrt auf einer See- und Binnenschifffahrtsstraße statt sowie eine praktische Ausbildungsstunde. Auch Gasthörer, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten, sind willkommen.

Anmeldungen in der Volkshochschule unter Telefon (05191) 968280, per Internet oder E-Mail.

Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

WALSRODE. Am kommenden Mittwoch, 16. Januar, und am Donnerstag, 17. Januar, schwimmt der Regenbogenfisch beim Bilderbuchkino an der Stadtbücherei Walsrode vorbei. In der Geschichte „Der Regenbogenfisch lernt verlieren“ spielen die Fische verstecken. Für den kleinen Fisch läuft es nicht optimal. Er findet die anderen Fische nur mit viel Mühe, er selbst wird aber immer sofort entdeckt! Natürlich liegt das nur an den anderen… Das kann er nicht ertragen und eingeschnappt schwimmt er davon. Seine neue Freundin Rotflosse kümmert sich trotzdem um ihn und erklärt ihm, dass man nicht immer gewinnen kann.

Für alle Kinder ab vier Jahren. Die Vorstellung dauert jeweils etwa 20 Minuten, der Eintritt ist frei.

Anzeige

Walsroder Zeitung
präsentiert

29. SPORTGala

2. FEBRUAR 2019
15:30 UND 20:00 UHR

HEINRICH KEMNER-HALLE
WALSRODE-KRELINGEN

Sportbund Heidekreis e.V. · DOW · STADTWERKE Böhmetal · Volksbank Lüneburger Heide eG

IN MOTION

Die Showgruppe „In Motion“ aus Vechta besteht aus ca. 30 Aktiven im Alter von 9 bis 32 Jahren. Seit vielen Jahren ist die Gruppe im Showbereich aktiv und konnte bereits 12-mal im Rahmen des Bundesfinales des „Rendezvous der Besten“ vom Deutschen Turnerbund als Showgruppe des Jahres ausgezeichnet werden.

- Akrobatik
- Pyramiden
- Humor

PAOLO CARILLON

„Poesie verzaubert die Welt“: Wenn Paolo Carillon auf seinem Hochrad auf die Bühne oder in die Manege rollt, wird seine Umgebung für die Dauer seiner Darbietung zum poetischen Mikrokosmos. Nebel steigt auf, Seifenblasen erscheinen aus dem Nichts und Gerätschaften werden lebendig unter den alles verzaubernden Fittichen des großen Clowns aus Italien.

- Comedy
- Visuelle Effekte
- Emotion

DUO PYKHOV

Auf eine ganz besondere Art und Weise unternimmt das Duo Pykhov aus Russland eine Reise zum Regenbogen. Mit einer Mondsichel, deren Spitzen durch ein dünnes Drahtseil verbunden sind, schaukeln die beiden preisgekrönten Artisten mal sanft, mal rasant und immer unter rhythmisch-betörendem Trommelwirbel dem Ziel entgegen.

- Rhythmische Akrobatik
- Emotion
- Harmonie und Spannung

DIABOLO WALKER

„Feurige Fingerfertigkeit hoch vier“: Das faszinierende Ensemble aus Taiwan gehört zu den schnellsten und Versiertesten unter den Diabolo-Jongleuren. Mit ihrem fesselnden Zusammenspiel aus Tradition, Spitzenleistung und moderner Präsentation sorgt das quirlige Quartett weltweit für Aufsehen.

- Akrobatik
- Tempo
- Weltklasse-Niveau

VIELE WEITERE SHOW-ACTS DER 29. SPORTGALA
GIBT ES AUF WWW.SPORTGALA-WALSRODE.DE

Find us on Facebook

Erhältlich beim Ticket-Center Walsrode in der Geschäftsstelle der Walsroder Zeitung.

J. Gronemann GmbH & Co. KG
Verlag der Walsroder Zeitung
Lange Straße 14
29664 Walsrode

TICKETS

TICKET CENTER WALSRODE

Baumarkt

KRELINGER HOLZWERKSTATT
EINBAUMÖBEL · KÜCHEN · BAUTISCHLEREI
Krelingen 198 • 29664 Walsrode
info@krelinger-holzwerkstatt.de
Tel. 0 51 67 / 970-162
www.krelinger-holzwerkstatt.de

ISOKLINKER®
Verklinkerung + Dämmen + Verschönern in Einem.
Lieferung, Montage, Baubetreuung
Mekwinski Bauelemente GmbH
Unter den Eichen 1 · 29643 Neuenkirchen
Tel. 05193/6701 · Fax 05193/1077

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64 / 8 02 76 87 Mobil 01 62 / 5 61 39 78

BAUM- & FORSTSERVICE ARIBERT HEIDT
DIPLOM-FORSTWIRT
Seilklettertechnik · Hubarbeitsbühne
Tel. 0 51 64 / 80 20 56 oder 01 71 / 7 48 77 16

Markenzäune
Rainer Grumpelt
☎ 0 50 73 / 3 30

Immobilien allg. - Gesuche

Für unsere Kunden suchen wir im **Raum Schwarmstedt Grundstück** (ca. 600-1000 m²) ☎ 05161-910 651

Lagerplatz gesucht, ca. 50 m², f. u. Weißgeräte, ab 15.1. f. 6 Monate. ☎ 0172 / 1545033

Vermietungen

Neubau-wohnung
Walsrode, Moorstraße, behinderten- u. seniorengerecht, 94 m².
☎ 0 51 61 / 30 17

WALSRODE
Beethoven- u. Lisztstraße
Garagen zu vermieten
Weitere Garagen auf Anfrage!
☎ 0 51 61 / 30 17

Was tun bei ARTHROSE?

Wenn jeder Schritt zur Qual wird und die Hüftarthrose Tag und Nacht Schmerzen bereitet, erhalten in Deutschland jedes Jahr über 200.000 Menschen ein künstliches Hüftgelenk. Die allermeisten von ihnen sind danach vollkommen beschwerdefrei und erfreuen sich einer neuen ungeahnten Lebensqualität. Was kann man selbst zum Erfolg dieser Operation beitragen? Ist der „vordere Zugang" wirklich immer der bessere? Zu diesen wichtigen Fragen sowie zu allen anderen Arthrose-Anliegen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe hilfreiche praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an service@arthrose.de.

3-Zimmer-Wohnungen

Altenboitzen: 3 Zi., DG, KDB, EBK, 75 m², KM 399 € + NK, 3 KM MK, Garten u. Garage mgl., KEINE Tierhltg., ab sofort. ☎ 0152-22099846 ab 20 Uhr

4- und mehr Zi.-Whg.

6-Zimmer-Whg. zu vermieten
Küche, 2 Bäder, 165 m², 990,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61 / 30 17

Haus auf dem Land, Bomlitz OT Wenzingen, 135m², 5 Zi., hochwert. Kü., neues Bad, frisch renov., gr. Garten, Garage mögl., ab Feb. von privat, NR, 640€ KM + NK + MK. ☎ 05162/5593 von 18-19 Uhr

Häuser

Benefeld, Schlesierweg, 120m² Reihenhaus, ab 01.04., Garten, KM 600 EUR+NK+MS ☎ 01520 / 7141291

Mietgesuche

Walsrode: Kleines Haus zu kaufen oder gemütliche Wohnung zu mieten gesucht. ☎ 05161/74276 evtl. AB

3 reiselustige Renterinnen suchen langfristig, **mind. 6 Zimmer, Resthof** od...., gerne auch ländlich zu mieten, für fröhliche Alters-WG, Walsrode und umzu, Südkreis. ☎ 0174-3999980

Berufstätige Mutter sucht 3-4-Zimmer-Whg. in ordentlichem Umfeld, in Bad Fallingbostel. ☎0173 / 7718229

Automarkt allgemein

Bei solchen oder ähnlichen Problemen sollten Sie zu uns kommen.

Wir sorgen schnell dafür, dass Sie wieder mobil werden.

BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung
Reparaturen von A - Z

Meyerhoff
1a autoservice
Kfz-Meisterbetrieb
Klein Harler Str. 8
Kroge
Tel. 0 51 63 / 66 61
Fax 0 51 63 / 4 48
Wir machen, dass es fährt

Ihr Anhänger-Zentrum
BF – Koch – Barthau
gebraucht ab € 150,00, OT Tewel
Tel. 0 51 95 / 24 31, Fax 9 72 82 00

premio Reifen+Autoservice
Sie lieben Ihr Auto? Wir auch!
MTS Autoteile
Telefon: +49 51 61 / 38 97

AUTOBATTERIEN
für alle Automarken vorrätig!
Sofortiger Einbau!
BOSCH Service
● Car-Service
● Kfz-Zubehör
● Anhängerverleih
AUTOZUBEHÖR
PLESSE
Kfz-Meisterbetrieb · 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1 A
Tel. (0 51 61) 98 60-0 · Fax (0 51 61) 98 60-50
E-Mail: Info@Plesse-Walsrode.de

Mazda

Original MAZDA-Ersatzteile · Wartung nach MAZDA-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**
25 JAHRE AUTOHAUS Hohmann GmbH
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 - 60 08-0

Peugeot

Peugeot 307 Kombi, 97.500 km, Diesel, Partikelfilter, Klima, el. Spiegel, el. FH, Panoramadach, Nebel, 8fach bereift, 7 Sitze mgl., TÜV 12/19, VB 3.250,- €. ☎ 0176 - 99074732

Renault

Tausche Clio DCI (101 PS), EZ 04, rotmet., 2. Satz Alufelgen, TÜV 5/19, rep.-bed., fahrbereit, Motor i. O., gegen 50er Roller. ☎ 05163-291861 ab 18 Uhr

Sonstige

Dacia Logan Kombi, 66 kW, EZ 2/14, 68.500 km, TÜV neu, Klima, Radio u.v.m., VB 4.900 €. ☎ 05163 / 8209990 oder 0151 - 50791052

Kfz-Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Zweiräder

SUCHE!!! Mofa, Moped, Motorrad, Roller. Auch alt oder defekt, Zustand egal. Bitte alles anbieten! ☎ 0151 - 65197713

Maschinenmarkt

Elektro-Hochhubwagen u. Scherenarbeitsbühne. ☎ 0171 / 5375869

Verkäufe

www.Foto-Art-walsrode.de

Ihr professionelles Zweithaarstudio und Top-Friseursalon in Walsrode
Staunen Sie mal rein – wir finden Service gut!
Bettina Bissel Friseuren und Perücken
WALSRODE · Lange Str. 7
Tel. 0 51 61 / 33 02
HODENHAGEN · Heerstr. 40
(im Aller-Ambiente)
Tel. 0 51 64 / 80 29 25
www.Bettina-Bissel.de

Wittig
WO SONST
Das besondere **Geschenk!**
Der **Wittig-Gutschein**
liebevoll verpackt.
Walsrode
Telefonische Bestellung:
0 51 61 / 58 84
durchgehend geöffnet

PC zu langsam ?
Abhilfe: Tel: 0 51 61 / **94 94 94**

2 Lodenmäntel zu verk., Gr. 42 bis 44, dunkelblau, hochwertig, Alpaka-Loden, 115 € VB, schwarz, 70 € VB. ☎ 05161 / 8363

160 l Meerwasser-Aquarium, komplett, Preis VS. ☎ 0173 / 2176551

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Webpelzmantel, grau, Größe 44, 30 €, **graue Webpelzweste**, Gr. 44, 10 €, schwarze Webpelzweste, 10 €. Fast neuen Babyliss-Curlsekret, 25 €. ☎ 05161 / 48391

Esstisch mit Glasplatte, 200x100 cm, Beine Hochglanz schwarz, Fuß Edelstahl gebürstet, wie neu für 270€. Auf Wunsch Foto. ☎ 0170/8007570

Sofa, 3-Sitzer, blau, Kunstleder, 200/90/95, B/H/T, sehr guter Zustand, 75€. ☎ 0162/4143186

Aufschnittmaschine, Doppelkochplatte, el.Friteuse, Entsafter, Kaffemasch. Cafissimo, Zinn, Schallplatten, Plattenspieler, Spinnrad, gr Kiste Werkzeug, div. Flohmarktsachen. ☎ 05071/8335

Zu verschenken Romane und Krimis. ☎ 05071/8335

durchgehend geöffnet **Digital-Bilder ab -,17**
Wittig WO SONST
Walsrode
Lange Straße 21, Tel. 0 5161 / 58 84

Feuerholz zu verk., Nadel- u. Laubholz, 1m lang, frisch u. gespalten. ☎ 0152 - 09421764

VERTRAULICH!
Aktenvernichtung
ist Vertrauenssache.
Bei uns bleibt Geheimes geheim.
Ein Anruf genügt.
Aktenvernichtung – mit Sicherheit.
COHRS ENTSORGUNG
05191/96 85-0
info@cohrs-entsorgung.de

ISOKLINKER®
Verklinkerung + Dämmen + Verschönern in Einem.
Bausatz · Montage · Sonderangebote
Isoklinker-Systeme R. Eschmann
Celler Straße 53c · 29308 Winsen
05143/93092 · www.r-eschmann.de

Ankäufe

Achtung kaufe Abendkleider, Hütte, Puppen, Zinn, Nähmaschinen, Bestecke, Münzen, Geschirr, Handarbeiten, Kristal, Silber, Bernstein u.v.m., zahle Bar. ☎ 0176 / 93719735

Kaufe von Privat!!! Alte Sammeltassen, Porzellan-Figuren, Weingläser, Lederwaren, Abendgarderobe, edle Handtaschen, Bernstein, Münzen, Uhren aller Art, Silberbesteck, Postkarten, Briefmarken, Bücher, Zinngeschirr, Modeschmuck und alles aus Omas Zeiten. ☎ 0176 / 24591446

Kauf/Tausch Westernromane, Krimis, gebe Sammelbände Western ab, Stück 30 Cent + Porto. ☎ 05191 / 15408

Geschichte bis 1945, Privathistoriker sucht: Soldatenfotos, Alben, Bücher, Abzeichen, Urkunden, Soldbücher, Bajonette, Helme, Feldpost, usw. ☎ 04231-930162

Veranstaltungen

1 Amigos Karte, Reihe 2, für den 10. März in Bad Fallingbostel, zu verkaufen. ☎ 0172 / 4569562

Wittig WO SONST **Passbilder ab 7,95** sofort zum mitnehmen
Walsrode - Lange Straße 21 - 0 51 61 / 58 84

Reise, Erholung

BUSBETRIEB BERNHOLZ

Werner-von-Siemens-Straße 8 • 29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61 -60 29 25 0 • Fax: 0 51 61 -60 29 25 2 • www.bernholz-bus.de

Mi. 23.01.	**„Grüne Woche"** in Berlin	inkl. Eintritt € 40,-
Fr. 15.02.	**„Heiße Ecke"** das Kiez-Musical in Hamburg	ab € 79,-
So. 17.02.	**Grünkohl-Essen** mit Kreuzkuhler-Moortheater	ab € 54,-
Sa. 23.02.	**„Starlight Express"** in Bochum, nachmittags	ab € 139,-
So. 24.02.	**Holidays on ICE in Bremen**, mittags	PK 1 Erw. € 68,-; Kind € 38,-
Sa. 02.03.	**„Elphi-Tour" Hamburg** mit Stadtrundfahrt und Ticket Elbphilharmonie-Plaza	€ 35,-
Sa. 02.03.	**Hamburg zum Bummeln und Shoppen**	€ 18,-
Sa. 09.03.	**Berlin zum Bummeln**	€ 30,-
Sa. 09.03.	**ITB Berlin** (Internationale Tourismusbörse)	ohne Eintritt € 30,-
Sa. 16.03.	**„Creativa" in Dortmund** – Messe für kreatives Gestalten	inkl. Eintritt € 40,-
So. 17.03.	**Krokusblütenfest in Husum** „Wunder des Nordens"	€ 25,-

REISEN 2019

23. – 30.04.	**8 Tage Slowenische Adria** – Venezianischer Charme	ab € 849,-
18. – 23.05.	**6 Tage Bodensee** – Seepanorama und Blütenpracht	ab € 689,-
13. – 20.06.	**8 Tage Schottland** – „Ungeheuer" schön!	ab € 1.049,-
03. – 06.07.	**4 Tage Insel Rügen mit Störtebeker** – Festspiele	ab € 425,-
12. – 15.07.	**4 Tage Fröhliches Wein-Wochenende in Bad Dürkheim**	ab € 395,-
18. – 21.07.	**4 Tage Prag** – die Goldene Stadt	ab € 329,-
24. – 28.07.	**5 Tage Niederschlesiens „Tal der Schlösser".** Sie besuchen die Schlösser Klichow, Lomnitz und Fürstenstein	ab € 539,-
04. – 06.08.	**3 Tage Dresden de Luxe** und **Sächsische Schweiz**	ab € 285,-

– Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Sonderprospekte an –
Bürozeiten: Montag – Freitag von 8:30 – 17:30 Uhr, Samstag von 8:30 – 12:30 Uhr

Eine NEUE Geschichte vom Hotzenplotz

Der Räuber Hotzenplotz
und die Mondrakete

Ein neues Abenteuer vom Hotzenplotz aus den Anfängen seiner Räuberkarriere, für Kinder ab 6 Jahren. Ursprünglich von Otfried Preußler als Puppenspiel geschrieben, wiederentdeckt und zur Vorlesegeschichte ergänzt von Susanne Preußler-Bitsch. Üppig und in Farbe illustriert.

Wachtmeister Dimpfelmoser steht der Schweiß auf der Stirn. Grund dafür: Der berüchtigte Räuber Hotzenplotz ist mal wieder ausgebrochen. Was für eine Katastrophe! Denn jeder weiß: Der Räuber Hotzenplotz ist der gefährlichste Räuber im ganzen Landkreis. Seppel und Kasperl sind fest entschlossen, den Räuber wieder einzufangen – und haben eine grandiose Idee. Sie wollen ihn ein für allemal auf den Mond schießen!

gebunden
173 x 245 mm
64 Seiten

nur 12,00 €

Walsroder Zeitung
Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!
J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Straße 14
29664 Walsrode · Tel. (0 51 61) 60 05 - 0 · kalender@wz-net.de

Brot für die Welt · cbm · Misereor
Gemeinsam für Menschen in Not.
Bündnis Entwicklung Hilft

Stellenangebote

Wir suchen

Kraftfahrer (m/w)
für Lkw 12 t oder 7,5 t im Nahverkehr
Großraum Hannover

Maschinenführer Landwirtschaft (m/w)

Baumschulenhelfer (m/w)
In Teilzeit, Vollzeit oder auf 450-€ Basis.

Villmann Baumschulen GmbH
Dannebergsfeld – 29323 Wietze
E-Mail: o.pape@villmann-allertal.de
Telefon (0 51 46) 9 22 06

Die Stadt Walsrode sucht kurzfristig

Reinigungskräfte (m/w/d)

für das **Rathaus Walsrode** und die **Grundschule am Markt** als befristete Krankheitsvertretung.

Die Stellen umfassen jeweils eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von:

- 13,75 Stunden für das Rathaus Walsrode (in den frühen Abendstunden) und
- 15,00 Stunden für die Grundschule am Markt (ab ca. 13:00 Uhr).

Sofern Sie an einer der o. g. Stellen interessiert sind, setzen Sie sich bitte kurzfristig mit der Stabsstelle Personal, Organisation, IT; Herrn Birn, Telefon 05161 977-211 in Verbindung.

Berufskraftfahrer/in
Klasse C1E für Standort Hodenhagen gesucht. Einsatzgebiet im Raum Norddeutschland (mit täglicher Rückkehr-Start und Endpunkt).
Kontakt: bewerbung@bocktransporte.de
oder Tel. 0177-5 51 83 18, Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr

Wir freuen uns mit unserer Kollegin,
dass sie schwanger ist.
Nun suchen wir für unser Team in der Krippe

Montessori Kinderhaus Walsrode

eine/n **Erzieher/in**
zu sofort oder später in Vollzeitbeschäftigung

Wir wünschen uns: eine freundliche, teamfähige Verstärkung mit viel Leidenschaft und Liebe für unsere Kinder und Interesse an der Montessoripädagogik

Wir bieten: ein nettes und engagiertes Team; einen guten Personalschlüssel; Bezahlung nach TvÖD; unbefristetes Arbeitsverhältnis; gute Fortbildungsmöglichkeiten (Montessori-Diplomkurs, Fachkraft Kleinstkindpädagogik); betriebliche Altersvorsorge; attraktive Arbeitszeiten (zwei freie Nachmittage)

Rückfragen und Bewerbungen an:
Montessori Kinderhaus gGmbH
Moorstr. 92, 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61– 78 97 61 • www.montessori-walsrode.de

WE WANT YOU!

STEUERFACHKRAFT GESUCHT!

- Sie haben eine Ausbildung im Steuerfach erfolgreich abgeschlossen?
- Sie kennen DATEV wie den Inhalt Ihres Kühlschrankes?
- Sie schätzen gutes Geld für gute Leistung?
- Sie möchten gern im tollsten Team arbeiten, das man sich nur wünschen kann?
- Sie wollen berufliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten?

WARUM ARBEITEN SIE DANN NOCH NICHT FÜR UNS?

Werden Sie eine Unternehmensstütze in unserer Verwaltung in Walsrode. Wir sind eine moderne und wachsende augenärztliche Gemeinschaftspraxis. Werden Sie ein Teil davon. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Augenpartner
Lange Straße 55-57
29664 Walsrode
Tel. 05161-4 88 50
bewerbung@die-augenpartner.de

Die Augenpartner
AUGENÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Unsere Standorte: Walsrode • Soltau • Schneverdingen • Schwarmstedt • Hoya

---

OSW
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN

Wir suchen zu sofort
in Hodenhagen eine

zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d)

AZ: Montags bis Samstags
von 6:00 bis 7:30 Uhr.

Bezahlung nach Tarif
auf 450-Euro-Basis!

Informationen und Bewerbung unter:
05130 - 5 88 83 18 oder
info@objekt-service-wedemark.de

Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams zu sofort

eine/n Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n
in Vollzeit für die Stuhlassistenz

und

eine Praxishilfe (m/w/d)
in Teil- und Vollzeit, auch ungelernt
(ohne Patientenkontakt, weitere Informationen telefonisch)

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Dr. S. Michels-Wakili, MSc, Zahnärztin, Oralchirurgin
Hermann-Löns-Str. 17, 29664 Walsrode, Tel. 05161/74506

Landcafé
zu vermieten
mit bäuerlichem Ambiente
und schönem Umfeld.
☏ 0 51 91/ 26 21

Walsrode, Rudolf-Diesel-Str. :
nettes Team sucht ab sofort **zuverl Reinigungskräfte (w/m)**
im Einkaufsmarkt, 2 Wo./ Monat, 10,56 € Stdl, Mini Job.
Haboclean Gebäudereinigung
☏ 05741 – 602 40 90

Für unseren Standort in Bad Fallingbostel suchen wir
Sie in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

YARD AGENT (M/W) Copart

Ihre Aufgaben
- Empfang, Sicherstellung und Aufrechterhaltung der Fahrzeuge nach Firmenstandard und Kundenanforderung
- Grundlegende Tätigkeiten: Reinigung, Wartung, einfache Reparaturen an Fahrzeugen
- Instandhaltung des Platzes
- Genaue Dokumentation und Erstellung von Fahrzeuginformationen
- Abschluss von Arbeitsaufträgen und anderen betrieblichen Anforderungen

Ihr Profil
- Abgeschlossene Kfz-Ausbildung oder Berufserfahrung in ähnlicher Position
- Vollständiger Führerschein
- Technisches Interesse
- Kenntnisse in der Fahrzeugbranche
- Flexibel, teamfähig und belastbar

Wir bieten
Wir bieten Ihnen ein interessantes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team eines weltweit agierenden Unternehmens. Neben neuen Herausforderungen haben Sie die Möglichkeit das Unternehmen mit aufzubauen und zu prägen. Wir stellen Ihnen individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten in Fach- und Führungslaufbahnen in Aussicht.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an Melissa Ramirez, vorzugsweise per E-Mail an jobs@copart.de.

Copart Deutschland GmbH • Zülpicher Str. 150 • 52349 Düren • info@copart.de • www.copart.de

---

World Vision
Zukunft für Kinder

DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Das ist die KRAFT der Patenschaft.

Jetzt Pate werden: worldvision.de

Möchten Sie gratis die WZ lesen?

Dann nutzen Sie unser **kostenloses Probe-Abo.**
Sie erhalten die Walsroder Zeitung zwei Wochen lang ohne Kosten und völlig unverbindlich.
Keine Kündigung erforderlich!

Ausfüllen – Abschicken – kostenloses Lesevergnügen!

☐ Herr ☐ Frau

Name, Vorname — Geb.-Datum

Straße, Hausnummer — PLZ, Ort

Telefon — E-Mail

☐ Ich gestatte der Walsroder Zeitung mir telefonisch und per E-Mail Angebote zu ihren Produkten zu machen. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. **(bitte ankreuzen)**

Ich bekomme die Walsroder Zeitung zwei Wochen kostenlos frei Haus, danach wird die Lieferung eingestellt. Eine kostenlose Zusendung ist nur im Verbreitungsgebiet möglich, wenn ich in den letzten 12 Monaten keine Walsroder Zeitung von Ihnen erhalten habe. Eine Weitergabe Ihrer Daten zu Marketingzwecken anderer Unternehmen erfolgt nicht.

Datum, Unterschrift

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

Walsroder Zeitung
J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14 • 29664 Walsrode
Tel. 05161 6005-49 • www.wz-net.de

Camping

Campingfamilie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil.
☏ 0151 / 11507674

Hobby, Freizeit

Bekanntschaften aus dem südl. Heidekreis. Wir suchen Gleichgesinnte Ü50 für gemeins. Spaziergänge mit Hund, Kaffee trinken, Radtouren, Kartenspiele usw. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1603109

Bekanntschaften

Alleinst. gepfl. Rentner, 70+, vorzeigbar, 1,80 m, schlank, su. Gegenst., bei der auch „nur die Liebe zählt". Zuschr. an den Verlag unter WAL 1602982

Die Hürden des Alltags meistern, die schönen Seiten des Lebens genießen – zu zweit macht alles mehr Spaß. Mann 51/165, NR, bodenständig, berufstätig, mobil, möchte SIE ab 43 Jahre kennenlernen um gemeinsam eine Zukunft zu entdecken. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1603135

Junger Verrückter ER 34/1,80 mag Pferde, sammle Pferde (Figuren) auch aus dem Fantasybereich. Ja ich sammle auch Einhörner und so manches Plüschpferd, suche Sie, gerne auch etwas verrückt. Disney und Fantasy sind für mich genau so normal, wie (R-)Ausgehen auch in Parks (Freizeit und Natur), Kuscheln darf aber auch sein, gern darfst du mir das Reiten lehren, für spätere Ausritte in der Natur. Hast du Lust, dich darauf einzulassen, dann melde dich. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1603046

Unterricht

Info's - Gebühren - Anmeldungen
www.Musikschule-Nicolaus.de
Tel. 0 51 61/ 7 16 51

Tiermarkt

2 Pferdeboxen frei in Schneeheide. ☏ 0173 / 2176551

Verloren / Gefunden

!! VERMISST, ENTLAUFEN !!
In Bomlitz, Im Fliederwinkel 1, 1/2 j. Kater Sammy, seit 05.01.19, Maine Coon Mix, rot getigert, sehr scheu, auffällig buschiger Schwanz, kastriert + gechipt. Hinweise bitte an ☏ 05161 / 49113

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung,
besenreine Übergabe.
Tel. 0176/70 91 83 66

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
Susanne Ahrens
Bahnhofstr. 12, 27336 Rethem
☎ 0 51 65 / 29 13 83

Zeitungsleser wissen mehr.

Erste Hilfe. Selbsthilfe.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Bestellschein für private Kleinanzeigen*

Walsroder Zeitung und/oder Wochenspiegel

* Private Kleinanzeigen sind Gelegenheitsanzeigen, deren Inhalt keinem erwerbswirtschaftlichen Zweck dient.
Weitere Auskünfte in der Anzeigenabteilung unter Telefon (0 51 61) 60 05 32

Kleinanzeigen
per Fax: (0 51 61) 60 05 28
per E-Mail: verkaufsraum@wz-net.de
per Internet: www.wz-net.de

Kunde

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Geb.-Datum: _____

❑ **SEPA-Lastschrift**
IBAN: _____
BIC: _____

❑ **Barzahler** ❑ **Scheck anbei**

❑ **Ich möchte die Walsroder Zeitung 14 Tage kostenlos lesen!**

Text (bitte in Druckbuchstaben)

3,50
4,30
5,10
5,90
6,70

Chiffre-Abholung + 3,57 € oder Chiffre-Zusendung + 8,21 € pro Veröffentlichung.

Chiffre ❑ Abholer ❑ Post

Ausgabe

Wochenspiegel Sonntag
Anzeigenschluss Mittwoch 17.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

WZ Dienstag + Wochenspiegel Donnerstag
Anzeigenschluss Montag 11.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

Rubrik

❑ Baumarkt 110	❑ Zweiräder 204	❑ Stellengesuche 411	❑ Bekanntschaften** 800
❑ Mietgesuche* 170	❑ Verkäufe 320	❑ Veranstaltungen 700	❑ Tiermarkt 840
❑ Automarkt 201..	❑ Ankäufe 350	❑ Camping 711	❑ Verloren/Gefunden 845
❑ Für den Bastler 20141	❑ Landwirtsch./Garten 360	❑ Hobby/Freizeit 712	❑ Verschiedenes 850

* Allgemeine Immobilien-Anzeigen und Vermietungsangebote nur zum Tarifpreis.
** Bekanntschaftsanzeigen werden ausschließlich mit einer Chiffre-Nr. versehen (keine Telefonnummer).

Datum _____ Unterschrift _____

Walsroder Zeitung • Lange Straße 14 • 29664 Walsrode

Wir wissen die Reife zu schätzen.

Produkte, die nicht mehr absolut frisch aussehen oder die nicht mehr lange haltbar sind, bleiben im Supermarkt oft liegen. Diese Waren sind jedoch meist qualitativ einwandfrei und unbedenklich essbar. Helfen Sie uns mit einer Spende, diese Lebensmittel Bedürftigen zur Verfügung zu stellen.
www.tafel.de

TAFEL DEUTSCHLAND

Beilagen

Beachten Sie heute die Prospekte folgender Firmen. Es kann sein, dass Sie sie nicht vorfinden, da unsere Kunden manchmal nur Teilgebiete belegen.

Jibi MARKT
NP Niedrig-Preis
REWE
EDEKA center
E neukauf
trinkgut
ALDI
Netto Marken-Discount
ROSSMANN Mein Drogeriemarkt

GVG Beermann

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (05161) 6005-22
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

* Familienratgeber.de
Der Wegweiser für Menschen mit Behinderung

WOCHEN SPIEGEL
AM SONNTAG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 1520
Telefon: (0 51 61) 60 05 - 0
Telefax: (0 51 61) 60 05 - 28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de
Mitglied im

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Clemens Röhrbein

Redaktion: Thomas Riese
Anzeigen: Ulrike Schomburg
Vertrieb: Manfred Lucke

Verteilung: kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:
Mittwochs, 17:00 Uhr
Preisliste Nr. 53
gültig ab 1. 10. 2018

Verteilte Auflage: ca. 41.500 Stück

DRUCK:
Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird kein Gewähr übernommen.

Anzeige

Das Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg. Foto: Auto-Medienportal.Net/KBA

3,44 Millionen Neuzulassungen

Mit schwachem Dezember schließt der Pkw-Markt auf Vorjahresniveau ab

WALSRODE (ampnet/jri). Mit rund 3,44 Millionen Neuzulassungen (minus 0,2 Prozent) hat der Pkw-Markt in Deutschland im vergangenen Jahr das Niveau von 2017 gehalten. Dabei wies der Dezember mit 237.058 Fahrzeugen einen Rückgang von 6,7 Prozent auf. Wie das Kraftfahrt-Bundesamt weiter mitteilte, wurden im abgelaufenen Jahr 63,6 Prozent (-1,3 Prozent) der Neuwagen gewerblich und 36,4 Prozent (+2,0) privat zugelassen.

Bei den deutschen Marken wies Smart (+11,9) ein Plus im zweistelligen Bereich aus. Zuwächse im einstelligen Bereich gab es für Ford (+2,3), VW (+1,5) und BMW (+1,2). Bei allen anderen heimischen Herstellern waren die Zulassungszahlen rückläufig, die bei Audi mit minus 9,9 Prozent am deutlichsten ausfielen, gefolgt von Opel mit minus 6,5 Prozent. Mit einem Anteil von 18,7 Prozent war VW weiterhin anteilsstärkste Marke.

Bei den Importmarken legten Jeep (+27,9), Mitsubishi (+17,1), Dacia (+14,5), DS (+12,8), Seat (+12,5), und Volvo (+11,1) zweistellig zu, während Tesla (-42,8), Nissan (-26,0), SsangYong (-24,6), Land Rover (-23,3) und Alfa Romeo (-10,8) Rückgänge im zweitstelligen Bereich hinnehmen mussten. Die Importmarken werden von Skoda mit einem Anteil von 5,7 Prozent angeführt, gefolgt von Renault (3,8) und Seat (3,5).

Der Anteil benzinbetriebener Pkw lag mit 62,4 Prozent über dem Vorjahresniveau (57,7); der Anteil dieselbetriebener Pkw wies in der Jahresbilanz 32,3 Prozent (Vorjahr: 38,8) aus. Alternative Antriebe zeigten durchgehend, wenn auch unterschiedlich starke, Wachstumstendenzen.
10.804 Erdgas-Pkw machen eine Zunahme von 190,2 Prozent und einen Marktanteil von 0,3 Prozent aus, flüssiggasangetriebene Autos (4663 Stück) legten um sechs Prozent zu und kamen auf einen Anteil von 0,1 Prozent. 3,8 Prozent aller Neuwagen hatten einen Hybridantrieb (130.258 Stück/+53,8), darunter befanden sich 31.442 Plug-in-Hybride (+6,8) mit einen Marktanteil von 0,9 Prozent. Zudem wurden 36.062 reine Elektroautos neu in den Verkehr gebracht, die damit eine Zunahme von 43,9 Prozent auswiesen und ein Prozent aller Neuzulassungen stellten.

Mehr als die Hälfte aller Neuzulassungen entfielen auf die Segmente Kompaktklasse (22,0), SUVs (18,3), Kleinwagen (14,5) und Mittelklasse (10,9). Die SUV verzeichneten mit 20,8 Prozent den deutlichsten Zuwachs in der Jahresbilanz, gefolgt von den Wohnmobilen (+15,5) und der Oberklasse (+12,4). Auch 2018 waren Grau (29,5), Schwarz (24,8) sowie Weiß (20,9) wieder die bevorzugten Farben beim Neuwagen.

Auf dem Nutzfahrzeugmarkt lagen die Lastkraftwagen (+5,0) und die Sattelzugmaschinen (+3,0) über dem Vorjahreswert, während die Zugmaschinen insgesamt (-2,9) und die Busse (-0,1) leicht darunter blieben. Die Zahl neu zugelassener Krafträder legte um zehn Prozent auf über 158.000 zu. 307.085 neu zugelassene Kfz-Anhänger (+0,1) runden die Statistik ab.

Mit rund 7,19 Millionen Halterwechseln ging der Gebrauchtwagenmarkt gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Prozent zurück.

Der Kia Stinger erfüllt bereits jetzt alle Abgasanforderungen, die in diesem Jahr greifen. Foto: Kia

Kia Stinger ist fit für die Zukunft

WALSRODE (meg/so). Kia hat sein Topmodell Stinger fit gemacht für die Zukunft: Mit dem Modelljahr 2019, das jetzt im Handel ist, entspricht die Sportlimousine wie alle aktuellen Kia-Modelle der Abgasnorm Euro 6d-Temp, die erst ab September für alle Neuwagen gilt. Darüber hinaus ist für das schnellste Serienmodell der Marke jetzt ein Sportfahrwerk erhältlich. Hinzu kommen neue Ausstattungselemente und Funktionen sowie eine erweiterte Farbpalette.

Die beiden Turbobenziner 2.0 T-GDI (245 PS) und 3.3 T-GDI (366 PS) verfügen nun über einen Ottopartikelfilter (OPF), während der 2,2-Liter-Diesel mit einer hocheffizienten Kombination von NOx-Speicherkatalysator und SCR-Abgasreinigung ausgestattet ist. Dabei gewährleistet der 18 Liter große Harnstofftank des SCR-Systems eine große Reichweite. Standard ist bei allen Motorisierungen die neue Funktion „Smart Neutral Coasting“, die den Kraftstoffverbrauch um bis zu drei Prozent reduziert.

Wenn die Fahrmodus-Wahl auf „Smart“ eingestellt ist, wird die relative Geschwindigkeit zum vorausfahrenden Fahrzeug ermittelt und, wann immer es möglich ist, der Motor vom Getriebe entkoppelt.

Als „Werkstatt des Vertrauens“ zum 14. Mal in Folge geehrt

WALSRODE (rie). Vertrauen ist unbezahlbar – es wird niemandem geschenkt, man muss es sich verdienen. Und dies ist dem Walsroder Kfz-Meisterbetrieb Autozubehör Plesse bei seinen Kunden erneut geglückt. Lohn der Anstrengungen ist die erneute Auszeichnung zur „Werkstatt des Vertrauens“.

Seit 2005 ruft die Brancheninitiative Mister A.T.Z. bundesweit Autofahrer auf, die Leistungen ihrer Werkstatt zu bewerten. Nur wer bei der unabhängigen Kundenzufriedenheitsabfrage in Sachen Qualität, Kompetenz und Service überzeugt, erhält die Auszeichnung. Damit bietet das ausschließlich auf Empfehlungen zufriedener Kunden basierende Qualitätssiegel Autofahrern verlässlich Orientierung, welchen der rund 20.000 Freien Mehrmarkenwerkstätten in Deutschland sie ihr Fahrzeug anvertrauen können.

Autozubehör Plesse beteiligt sich an dieser Aktion von Beginn an. „Jahr für Jahr wird es schwerer, da die Anforderungen steigen“, freut sich Firmenchef Mike Plesse, dass seinem Betrieb im 14. Jahr in Folge das Qualitätssiegel verliehen wurde. „Guten Service und Qualität werden wir weiter gewährleisten“, verspricht er.

Torsten Brüsehoff (links) und Benjamin Haan, verantwortlich für die Werkstatt bei Autozubehör Plesse, freuen sich, dass der Betrieb im 14. Jahr in Folge als „Werkstatt des Vertrauens“ ausgezeichnet wurde. Foto: rie

Das Gütesiegel erhalten nur Werkstätten mit einer Mindestanzahl positiver Stimmkarten. Einige Tausend inhabergeführte Betriebe hatten sich bei der 14. Auflage mutig dem kritischen Urteil ihrer Kunden gestellt. Und die nutzen diese Möglichkeit gerne, wie das Rekordergebnis von 106.817 gültigen Stimmen eindrucksvoll belegt. Aus allen gültigen Stimmkarten wird der Gewinner eines Neuwagens im Wert von 10.000 Euro im Januar gezogen.

Alle 3081 ausgezeichneten Kfz-Betriebe finden sich auf der Homepage www.werkstatt-des-vertrauens.de.

ACE hat konstanten Zulauf

WALSRODE (ampnet/deg). Der ACE (Auto Club Europa), Deutschlands zweitgrößter Autoclub, verzeichnet auch im vergangenen Jahr eine stabile Mitgliederentwicklung. Zum Ende 2018 gehörten insgesamt 633.309 zahlende Mitglieder dem Club an. 2017 waren es 633.263.

Der ACE konnte seine Mitgliederzahl von 539.946 Mitgliedern im Jahr 2008 auf mehr als 633.000 im Jahr 2018 steigern.

Anzeige

Rückrufe?
...wegen Betrug und Schlamperei treten bei uns nicht auf!

Als Freie Mehrmarkenwerkstatt leben wir durch ehrliche und kompetente Handwerksleistung von unserem guten Ruf.

Das bestätigen uns unsere Kunden auch für 2019. Sie wählten uns zu ihrer...
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2019 ausgezeichnet vom Autofahrer
Zufriedenheitsabfrage 2018 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z.-Marketing, 58313 Herdecke. Weitere Informationen: www.werkstatt-des-vertrauens.de. © Mister A.T.Z. GmbH, Herdecke

AUTOZUBEHÖR PLESSE
Rudolf-Diesel-Straße 1A
29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 98 60-0
Fax (0 51 61) 98 60-50

Unaufhaltsam links in der Erfolgsspur

Beliebtheit der Octavia Combi-Modelle von Skoda steigt dank optischer Verbesserungen und gutem Preis-Leistungs-Verhältnis

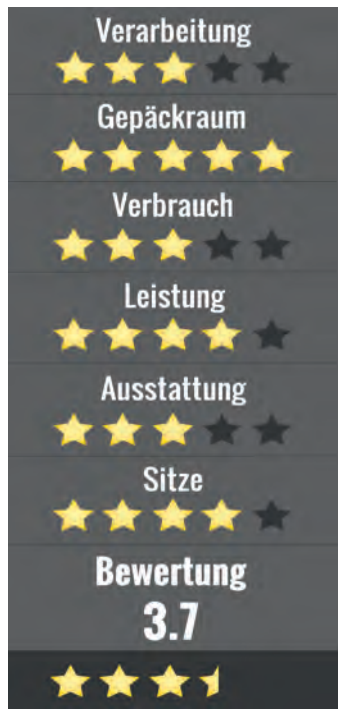
WALSRODE. Ob die große Mama in Wolfsburg jemals von den riesigen Erfolgen der Tochter aus Tschechien geträumt hat, ist fraglich. Derzeit marschiert Skoda jedenfalls von Erfolg zu Erfolg. Ein markantes dieser unaufhaltsam scheinenden Modelle ist der Octavia mit seinen unterschiedlichen Varianten. Nicht nur, dass der Octavia durch sein kontinuierlich schöner werdendes Design Einzug in die privaten Garagen hält, der VW-Nachkömmling aus gutem Hause ist auch im Flottengeschäft ein Schwergewicht geworden. Grund dafür mag auch das gute Preis-Leistungs-Verhältnis im Vergleich zu den Konzernmodellen sein. Immerhin lässt sich das günstigste der Octavia Combi-Modelle bereits ab 21.110 Euro erwerben. Der getestete Octavia Combi RS indes steht für 34.390 Euro im Regal und lässt sich noch beliebig aufwerten, sodass der kräftige Tscheche durchaus mit den Etablierten im Premiumsegment mithalten kann.

Für diese Klasse ist der Octavia aber gar nicht gedacht – und so konzentrieren sich seine Fähigkeiten überwiegend auf pragmatische Vorzüge. Insbesondere das Platzangebot ist geradezu eine Offenbarung. Im Gegensatz zu vielen anderen Mitbewerbern der Mittelklasse vermittelt der Combi den Passagieren das Gefühl, in einer Hotellobby geräumigen Zuschnitts zu sitzen. Bein- und Schulterfreiheit müssen nicht irgendwo erwähnt werden, sie sind schlichtweg im Überfluss vorhanden. Der herausragenden Architektur dieses Modells ist es zu verdanken, dass auch das Gepäck kein Schattendasein führen muss. Bis zu 1.740 Liter lassen sich im Vorzeige-Skoda unterbringen, das hat nahezu Transporter-Dimensionen.

Im Windschatten der Wolfsburger hat sich der Octavia auf und davon gemacht. Das gefällige Design lässt den Skoda keinesfalls mehr billig aussehen, wie es vor einigen Jahrzehnten noch der Fall war. Er hat sich durchaus einen vorderen Platz auf der Skala des Fahrzeug-Geschmacks deutscher Autofahrer erobert. Dass dann noch eine höchst sportliche Leistung mit dem Modell RS möglich ist, erfüllt auch die Träume der letzten Skoda-Fans.

Mit 245 Pferdestärken setzt der Octavia Combi RS zum Spurt an, wenn er auf Dienstreise geht. Dabei ist er innerhalb von 6,7 Sekunden auf Tempo 100. Ein Ende findet die seidige Beschleunigung erst bei einem Höchstmaß von 244 km/h, wenn das Modell über das 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe beschleunigt wird. Zu den höchst angenehmen Eigenschaften des Octavia RS Combi gehört es, dass er einem Tempomat auf der Autobahn gehorcht, der sich der Geschwindigkeit des Vordermannes nach vorgewähltem Sicherheitsabstand anpasst. Dieses Extra ist allerdings über die Aufpreisliste zu haben, wie eine Fülle anderer zusätzlicher Annehmlichkeiten und Sicherheitsfeatures.

Während seiner Reise durch die Lande und über die Autobahnen verhält sich der Combi RS sehr ruhig und beschallt seine Insassen nicht unnötig mit Motor- oder Windgeräuschen. So hat auch die Bordmusik-Kapelle von höchster Qualität eine Möglichkeit, die Fahrgäste bei Laune zu halten. Natürlich ist der Octavia Combi RS mit allen Details digitaler Vernetzung gesegnet, die der Markt derzeit hergibt. Das Spektrum reicht vom Internet bis zum-Transport eigens aufgezeichneter Noten mittels Tonträger. Die komfortabelste Art, über die Pisten zu kommen, ist eine Reisegeschwindigkeit von 150 km/h. Dann schwingt der Turbomotor das Modell optimal in niedrigen Drehzahlen über die Autobahnen. Aber auch auf Landstraßen und in den Städten lässt es sich bei einem Spurkreismesser von 10,6 Metern wendig vorankommen. Das gilt entsprechend der Länge von knapp über 4,70 Metern aber nur bedingt für die Innenstädte. Der Skoda Octavia Combi RS ist zweifellos vornehmlich für Menschen gebaut, die mit kompletter Familie und viel Gepäck Reisen antreten, die auch einmal weit sein dürfen. Kurt Sohnemann



Der Skoda Octavia Combi RS ist das High-End-Modell der beliebten Baureihe und gewinnt zunehmend an Beliebtheit. Foto: so

Automobil-Check: Skoda Octavia

Skoda Octavia Combi RS DSG

Hubraum: 1.984 ccm – Zylinder: 4 Reihe Turbo – Leistung kW/PS: 180/245
7-Gang-Doppelschaltgetriebe – Max. Drehmoment: 370 Nm/1.600 U/min.
Höchstgeschwindigkeit: 244 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 6,7 Sek.
Leergewicht: 1.464 kg – Zul. Gesamtgewicht: 1.978 kg
Anhängelast gebr.: 1.600 kg – Gepäckraumvolumen: 610-1.740 Liter
Tankinhalt: 50 Liter – Kraftstoffart: Super – Verbrauch (Test): 7,7 l/100 km
Effizienzklasse: C – CO2-Ausstoß (WA): 146 g/km - Euro 6

Grundpreis: 34.390 Euro

Achtes Rekordjahr hintereinander für Mercedes-Benz

WALSRODE (mb/so). Mercedes-Benz bleibt beim Absatz weiter führend unter den Premium-Automobilmarken: Das Unternehmen hat 2018 den weltweiten Pkw-Absatz in einem herausfordernden Jahr auf 2.310.185 Einheiten gesteigert (+0,9 %) und damit das achte Rekordjahr hintereinander abgeschlossen.

Skoda-Aktionstag mit neuen Modellen und Unterhaltung für die ganze Familie

WALSRODE (bpi/rie). Am Samstag, 19. Januar, wird im Walsroder Autohaus Kahle reichlich aufgetischt: Kunden und Interessenten sind zum Skoda-Büfett eingeladen – ein kulinarischer Jahresauftakt mit vielen Informationen rund um die Marke Skoda, Modellneuheiten und Aktionen für die jungen Besucher.

Die Vorbereitungen für das Büfett laufen auf Hochtouren. Standortleiter Dirk Hartmann verrät die wichtigsten Highlights. „Wir zeigen die Erfolgsmodelle Skoda Kodiaq und Octavia in der sportlichen RS-Linie, die immer beliebter wird. Außerdem können unsere Kunden die neuen Sondermodelle Soleil hautnah erleben." Ausstattungs-Highlights dieser Modelle sind unter anderem die umfangreichen Assistenzsysteme, die den Fahrer aktiv im Straßenverkehr unterstützen.

Neben den Produkten von Skoda erwartet die Besucher auch eine besondere kulinarische Überraschung: leckere Mini-Burger – frisch vor Ort zubereitet. Unter dem Motto „Skoda einmal Anders" konnte der Autohändler das benachbarte Hotel Anders für ein außergewöhnliches Catering mit individuellen Burgern gewinnen. Besonders spannend wird es für die kleinen Besucher, wenn die Freiwillige Feuerwehr ein Löschfahrzeug präsentiert. Außerdem können die Kinder am Kaminfeuer kleine Stockbrote backen. Der Familientag im Autohaus Kahle, Werner-von-Siemens-Straße 6, findet von 9 bis 14 Uhr statt.

Anzeige

WILLKOMMEN beim SKODA Buffet
Samstag, 19. Januar 2019 · ab 9.00 Uhr

Die SOLEIL Modelle von ŠKODA.

DAS GROSSE ŠKODA BUFFET 19.01. 2019

Ob FABIA, OCTAVIA, KAROQ oder KODIAQ: Mit SOLEIL Ausstattung bzw. SOLEIL Paket bieten sie alle zahlreiche glänzende Highlights, insgesamt 5 Jahre Garantie[2] und clevere Preisvorteile von z.B. 3.525,– €[1]! Folgen auch Sie der Sonne: Besuchen Sie uns zum großen ŠKODA Buffet am 19. Januar 2019 ab 9.00 Uhr und lernen Sie Ihr Wunschmodell kennen und genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten von Catering-Team aus dem Hotel Anders. Wenn das keine sonnigen Aussichten sind! ŠKODA. Simply Clever.

[1] Preisvorteil am Beispiel des ŠKODA OCTAVIA SOLEIL bei Erwerb der optionalen Ausstattungspakete „Business Columbus", „Reise & Komfort" und „Licht & Sicht" gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition.
[2] 36 Monate kostenlose Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter www.skoda-auto.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS KAHLE WALSRODE

AUTOHAUS KAHLE & MECKERT KG
Werner-von-Siemens-Straße 6, 29664 Walsrode - Tel.: 05161 9899-0, Fax: 05161 9899-37
Email: info@kahle-meckert.de

Kathrin Krause beendet ihre angestellte Tätigkeit für den Bürgerbusverein Kirchlinteln. Foto: red

Ehrenamtlich weiter tätig

KIRCHLINTELN (hme/chi). Ende Dezember fuhr Kathrin Krause ihre letzte Schicht für den Bürgerbusverein Kirchlinteln im Rahmen ihrer Tätigkeit im Programm der Sozialen Teilhabe. 34 Monate hatte sie den Bus durch die Gemeinde Kirchlinteln gefahren und dies immer mit viel Freude, hat sie dabei doch viele nette Menschen kennengelernt und neue Erfahrungen gesammelt.

Diese helfen ihr auch bei ihrer neuen Aufgabe: Sie hat bei der Verdener Firma Allerbus eine Anstellung erhalten und wird dort den großen Busführerschein erwerben, um danach im Stadtverkehr eingesetzt zu werden und dabei sicher auch wieder durch die Gemeinde Kirchlinteln fahren.

Außerdem möchte sie gerne ehrenamtlich weiter für den Verein fahren, sofern es ihre Zeit zulässt. Peter Ziehm, stellvertretender Vorsitzender des Vereins, würde sich freuen – damit wären ein Drittel der Fahrer Frauen.

„Die Kurden - Volk ohne Staat“

Prof. Dr. Norman Paech spricht bei den „Soltauer Gesprächen“ über die Situation im Nahen Osten

SOLTAU (mre/rie). Der erste Vortrag der „Soltauer Gespräche“ im neuen Jahr widmet sich am Mittwoch, 16. Januar, ab 20 Uhr in der Bibliothek Waldmühle dem Thema „Die Kurden – Volk ohne Staat“. Referent ist Prof. Dr. Norman Paech, emeritierter Professor für Öffentliches Recht an der Universität Hamburg sowie der ehemaligen Hochschule für Wirtschaft und Politik, mit Forschungsschwerpunkt Verfassungs- und Völkerrecht. Als engagierter Friedensaktivist hat er sich mit der Situation in Afghanistan, im Kosovo und Israel/Palästina auseinandergesetzt und darüber publiziert.

Kurdistan, ein Thema, das in den letzten Wochen besonders aktuell ist. Wenn man an das Pulverfass Naher Osten denkt, fallen einem zuerst der Bürgerkrieg in Syrien und der Kampf gegen den IS ein. An beiden Konflikten sind die Kurden wesentlich beteiligt. Ob in Syrien als YPG oder im Irak als Peschmerga, stellten sie die Fußtruppen, die der Westen bei seinem Einsatz gegen die Terrormilizen als Verbündete unterstützt. Durch die Ankündigung Trumps, seine Soldaten aus Syrien abzuziehen, sowie die Mobilmachung der Türkei gegen die syrischen Kurdenmilizen stehen die Zeichen allerdings wieder auf Sturm.

Das Schicksal des „größten Volkes ohne Land“, wie die Kurden sich selbst bezeichnen, das seit dem Ende des osmanischen Reiches zersplittert in fünf Staaten lebt (Syrien, Türkei, Irak, Iran und Armenien), wird sich wohl mit den gewohnten Auswirkungen - militärische Interventionen in den Kurdengebieten, Verfolgung, Unterdrückung, Strafaktionen - wiederholen. Nicht nur der Anstieg der Flüchtlingszahlen in Europa und anderswo, sondern möglicherweise auch heftige Auseinandersetzungen mit anderen Volksgruppen auf deutschem Boden werden die Folge sein.

Prof. Dr. Norman Paech referiert bei den „Soltauer Gesprächen“ über die Situation der Kurden im Nahen Osten. Foto: red

„Reise zum inneren Kind“

WALSRODE. Der Walsroder Verein „EssLust“ bietet am Wochenende vom 22. bis 24. Februar ein Seminar „Reise zum inneren Kind“ an. Bei dem Seminar geht es um Selbstachtung, Selbstfürsorge, Lebensfreude, Gelassenheit, Achtsamkeit, Abgrenzung und Annahme mit dem inneren Kind – Themen, die im Alltag zu wenig beachtet werden.

Anmeldungen bis 13. Januar sowie Informationen unter www.esslust-niedersachsen.de oder bei Claudia Kapahnke-Blaase, Telefon (05161) 487299.

Anzeige

Haustüren & Fenster
• mehr Sicherheit • mehr Dämmung
• viele Farben • viele Hölzer
Ihr Tischler
OLROGGE
05161/5184
www.tischler-olrogge.de
Wernher-v.-Braun Str. 2 • 29664 Walsrode

JAHRESRÜCKBLICK

Wichtiges aus der Region auf einen Blick

«2018

Neueröffnung

Neuer Hofladen bietet Wurst aus eigener Herstellung

Die Familie Joost bietet in ihrem Hofladen Wurst aus eigener Herstellung von Schweinen an, die von einem regionalen Landwirt bezogen werden. Das Sortiment umfasst Gläserwurst (Leber- und Rotwurst, gekochtes Mett mit und ohne Eisbein sowie Sülze), Knipp, geräucherte Mett- und Bregenwurst sowie Schinken. Auch vom Wild werden Fleisch und Wurst angeboten. Das kleine Geschäft bietet weitere Spezialitäten wie Honig, Sirup, Säfte, Nudeln, Tee, Kaffee sowie Marmeladen von überwiegend regionalen Herstellern. Als besondere Geschenkidee gibt es nach Wunsch individuell zusammengestellte Präsentkörbe. Geöffnet ist der Hofladen freitags von 15 bis 18 Uhr und sonnabends von 10 bis 16 Uhr sowie nach Absprache.

Hofladen Joost - Hamwiede 14 - Walsrode - Tel. (0173) 9108065

Neueröffnung

Neue Filiale in Schwarmstedt eröffnet

Kunden aus Schwarmstedt und Umgebung, die bisher den Weg nach Walsrode machen mussten, um Spiel- und Schreibwaren, Büroartikel, Schmuck- und Lederwaren im Kaufhaus GNH zu finden, konnten sich freuen: Im Juni eröffneten die beiden Inhaber Sabine Neuhäußer und Torsten Grünhagen nach umfangreichen Sanierungsarbeiten im Schwarmstedter Kastanienweg eine 1.100 Quadratmeter große Filiale des beliebten Kaufhauses GNH, die zusätzlich zu dem fast identischen Sortiment in Walsrode das Warenspektrum in Schwarmstedt erweitert hat: In einer Wäscheabteilung werden hochwertige Marken wie Triumph und Schiesser sowie Kurzwaren, Wolle und Strumpfwaren in einer eigenen Abteilung angeboten.

Kaufhaus GNH - Kastanienweg 2 - Schwarmstedt - Tel. (05071) 8005120

Eigenes Konzept

Trampolintraining und Beratung für Fitnessprodukte

Seit Anfang des vergangenen Jahres bietet die Diplom-Medizinpädagogin Susanne Meister in ihren Räumlichkeiten in der Claudiusstraße 6 in Walsrode mit dem Konzept „MeiSwing“ ein selbst entwickeltes Trampolintraining an, welches sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Auch im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung haben bereits zahlreiche Teilnehmer von dem Programm profitiert und mit viel Freude trainiert. Susanne Meister ist außerdem Vertriebspartnerin für Trampoline der renommierten Marke „bellicon“ und vermittelt als Beraterin auch die korrekte Anwendung der „Yellow Head“-Produkte – physiotherapeutische Lagerungsmittel für die Selbsttherapie von Nackenverspannungen.

TrampolinTreff Walsrode - Claudiusstraße 6 - Walsrode - Tel. (0174) 6235953

Sie haben im Jahr 2018 Ihr Geschäft eröffnet, umgebaut oder erweitert? Feierten Jubiläum oder haben sich mit jemandem zusammengeschlossen?

Auf unseren Sonderseiten
Jahresrückblick 2018
haben Sie ab dem 13. Januar wöchentlich die Möglichkeit, dieses Ereignis noch einmal mit Bild und redaktionellem Text in Erinnerung zu rufen.

Gerne beraten wir Sie, wie Sie Ihr Unternehmen optimal präsentieren können.

Hans-Hermann Knust 05161 6005-26
Hermann Dierks 05161 6005-31
Stefan Gottschild 05161 6005-39

Walsroder Zeitung
Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
05161 6005-0 · info@wz-net.de
Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.